

BÜCHERLISTE ZUM THEMA GEWALT AN FRAUEN

Zusammengestellt und für die Homepage www.16tage.ch der
Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» zur Verfügung gestellt von
Irene Candinas Buchhandlung
Münstergasse 41
Postfach 816
CH - 3000 Bern 8
Tel./Fax 0041 (0)31 312 12 85
info@candinasbuch.ch
www.candinasbuch.ch
www.frauenbuchhandlung.ch

Aktiv gegen Männergewalt

Kampagnen und Massnahmen gegen Gewalt an Frauen international Hrsg. v. Heiliger, Anita /Hoffmann,
Steffi

ISBN: 3-88104-302-0
Preis: CHF 30,00
Auflage: 1998
Format: 260 S.
Einband: Pb
Verlag: Frauenoffensive

Bass, Ellen /Davis, Laura
Trotz allem

Wege zur Selbstheilung für Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben Aus d. Engl. v. Ayche, Karin

ISBN: 3-936937-42-7
Preis: CHF ca. 37,00
Auflage: 13., veränd. Aufl. 2008
Format: ca. 350 S.
Einband: Pb
Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

Das Standardwerk für Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, komplett überarbeitet und
aktualisiert. >Die Autorinnen vermitteln allen Heilungssuchenden den Mut, sich bewusst der ihnen
angetanen Schädigungen zu erinnern, insgeheime Verdrängungen aufzugeben.< Die Zeit >Informativ,
einsichtsvoll geschrieben und richtungsweisend. Ein hoffnungsvolles Buch, das Betroffene auf ihrem
Heilungsweg stärkt und ermutigt.< SPUREN >Nicht nur für betroffene Frauen, sondern auch für alle, die in
der Beratungs- und Selbsthilfearbeit engagiert sind, ist dies ein wirklich lesenswertes Buch.< Deutsche
Krankenpflege-Zeitschrift >Dieses ermutigende Buch beschönigt nicht und zeigt doch, dass Frauen die
Folgen von sexuellem Kindesmissbrauch bewältigen können - jede Frau auf ihre Weise.< Natur & Heilen

Berger, Karin /Brem, Andrea

Am Anfang war ich sehr verliebt

Frauen erzählen von Liebe, Gewalt und einem Neubeginn im Frauenhaus Fotos v. Ehrmann, Ruth

ISBN: 3-85476-270-4
Preis: CHF 32,00
Auflage: 1. Aufl. 2008
Format: 224 S., zahlr. Fotos
Einband: Ebr

Verlag: Mandelbaum

Frauen erzählen von Liebe und Gewalt, Träumen und Hoffnungen. Lebensentwürfe und Enttäuschungen sind die Themen der Erzählungen von Frauen in diesem Buch. Eine zentrale Erfahrung ist ihnen gemeinsam: Sie alle haben männliche Gewalt in Beziehungen erlebt und Zuflucht in einem Frauenhaus gesucht. Sie kommen aus vielen Ländern der Welt, sind älter oder jünger, haben Kinder oder keine, möchten ihren Mann verlassen oder wieder zu ihm zurückkehren. Manche von ihnen haben physische Gewalt erfahren, andere aufgrund psychischen Terrors ihr Zuhause verlassen. Das Frauenhaus ist für sie alle ein Ort der Sicherheit und des Zur-Ruhe-Kommens, des Nachdenkens und Kraft-Schöpfens, für viele auch der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Die Erzählungen der Frauen in diesem Band sind persönlich, authentisch und intensiv, ihr jeweils individueller Tonfall blieb erhalten. Gleichzeitig verweisen aber ihre Geschichten über das Individuelle hinaus, auf strukturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge - die Basis für männliche Macht und Unterdrückung von Frauen. Erweitert werden ihre Erzählungen durch Bilder der Wiener Fotografin Ruth Ehrmann.

Böhmer, Martina

Erfahrungen sexualisierter Gewalt in der Lebensgeschichte alter Frauen Ansätze für eine frauenorientierte Altenarbeit

ISBN: 3-933050-16-2

Preis: CHF 29,00

Auflage: 2. Aufl. 2001

Format: 136 S.

Einband: Kt

Verlag: Mabuse /PRO

Dutton, Mary A

Gewalt gegen Frauen

Diagnostik und Intervention

Aus d. Engl. v. Dilling, Karin

ISBN: 3-456-83633-3

Preis: CHF 49,80

Auflage: 2002

Format: 256 S., 1 Abb., 5 Tab

Einband: Kt

Verlag: Huber, Hans

Erzwungene Prostitution in Kriegs- und Friedenszeiten

Sexuelle Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Hrsg. v. Drinck, Barbara /Gross, Chung-Noh

ISBN: 3-89370-422-1

Preis: CHF 40,10

Auflage: 1. Aufl. 2006

Format: 272 S.

Einband: Pb

Reihe: Wiss. Reihe 160

Verlag: Kleine Verlag

Sie wollen nicht bemitleidet, sondern verstanden werden! Sie wollen mit ihren grausamen Erlebnissen nicht in Vergessenheit geraten, sondern in der Gesellschaft anerkannt sein und gehört werden. Die Anliegen der Frauen, die Opfer von erzwungener Prostitution und sexueller Gewalt im Krieg oder im Frieden geworden sind, sind eindeutig - sie wollen sprechen! Um ihnen ein Forum zu geben, haben Barbara Drinck und Chung-Noh Gross Frauen und Männer, die aktiv als Menschenrechtler/innen für diese Frauen tätig sind, gebeten, ihnen Berichte über ihre Arbeit und Erfahrungen für diesen Band zur Verfügung zu stellen. In ihren Texten berichten sie von aktuellen, aber auch vergangenen Situationen, in denen Frauen Gewalt und Leid erfahren haben, weil sie mit einem durchorganisierten System der Zwangsprostitution in Berührung gekommen sind. Das Buch hat zwei thematische Schwerpunkte: Im

ersten Teil wird die europäische, afrikanische und deutsche Situation der geschlechtsspezifischen Menschenrechtsverletzungen an Frauen behandelt, wie sie u.a. durch Frauenhandel und Mädchensoldatinnen auch in den Medien bekannt geworden ist. Im zweiten Teil wird geschildert, wie der gegenwärtige politische Umgang mit den Folgen der im Zweiten Weltkrieg geschehenen Gräueltaten an hundert Tausenden asiatischen Frauen verläuft. Als Sexsklavinnen in den japanischen Militärbordellen haben sie unendliches Leid erfahren, aber bis heute werden sie verharmlosend als "Trostfrauen" bezeichnet. Das Besondere des Buches liegt in der Darstellung des einerseits historisch noch nicht überwundenen, aber andererseits immer wieder in unserer alltäglichen, gegenwärtigen Welt neu erschaffenen Problems.

Frauen schlägt Mann nicht

Vorw. v. Stolle, Christa /Altinisik, Serap /Beitr. v. Schröttle, Monika /Sellach, Brigitte /Hack, Eva K /Hrsg. v. Altinisik, Serap /Bearb. v. Schubert, Collin /Gack, Gabriele /Miedler, Karin

ISBN: 3-936823-11-1
Preis: EUR 9,90
Auflage: 2006
Format: 112 S., 13 Abb.
Einband: Pb
Reihe: Nein zu Gewalt an Frauen
Verlag: TERRE DES FEMMES

Frauen und Gewalt

Interdisziplinäre Untersuchungen zu geschlechtsgebundener Gewalt in Theorie und Praxis Hrsg. v. Hilbig, Antje /Kajatin, Claudia /Miethe, Ingrid

ISBN: 3-8260-2362-5
Preis: CHF 69,10
Auflage: 1. Aufl. 2003
Format: 294 S.
Einband: Gh
Verlag: Königshausen u. Neumann

Gabriel, Sonya

Gewalt in Ehe und Partnerschaft

Strategien und Konzepte in der Arbeit mit betroffenen Frauen

ISBN: 3-86573-035-3
Preis: EUR 24,00 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2004
Format: 223 S., zahlr. Abb.
Einband: Pb
Verlag: wvb Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Gewaltverhältnisse

Hrsg. v. Haug, Frigga /Haug, Wolfgang F /Jehle, Peter

ISBN: 3-88619-670-4

Preis: CHF 39,00
Auflage: 1. Aufl. 2006
Format: XIV, 296 S.
Einband: Pb

Verlag: Argument Hamburg /PRO

Inhaltsidentisch mit "Das Argument" (Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften) Nr. 263, Heft 5+6/2005: "Gewalt in der Familie ist nach den bisherigen Erkenntnissen die verbreitetste Form von Gewalt", stellte 1989 die unabhängige Regierungskommission zur Verhinderung und Bekämpfung von

Gewalt fest. Vierzehn Jahre später lautet das Fazit: "Gewalt gegen Frauen und Kinder ist nach wie vor die meist verbreitete Menschenrechtsverletzung unserer Zeit".

Greve, Kathrin

Vergewaltigung als Völkermord

Aufklärung sexueller Gewalt gegen Frauen vor internationalen Strafgerichten

ISBN: 3-8329-3761-7

Preis: CHF 99,90

Auflage: 1. Aufl. 2008

Format: 326 S.

Einband: Pb

Reihe: Schriften z. Gleichstellung d. Frau 32

Verlag: Nomos

Eine theorie- wie praxisorientierte Auseinandersetzung mit der Thematik.

Haslbeck, Barbara

Sexueller Missbrauch und Religiosität

Wenn Frauen das Schweigen brechen: eine empirische Studie

ISBN: 3-8258-9449-5

Preis: CHF 61,90

Auflage: 1. Aufl. 2007

Format: 512 S.

Einband: Pb

Reihe: Geschlecht - Gewalt – Gesellschaft 4

Verlag: LIT

Sexueller Missbrauch beschädigt die Fähigkeit zu vertrauen - sich selbst, anderen Menschen und Gott. Die Studie lässt Betroffene selbst zu Wort kommen. Frauen mit Missbrauchserfahrungen brechen das Schweigen und berichten in Interviews von ihren Bewältigungsprozessen. Trotz schlechter Erfahrungen mit kirchlich vermitteltem Christentum suchen sie nach religiösen Sinngewandungen für ihr Leben. Die Untersuchung beschreibt diese in verdichteter Form und reflektiert sie theologisch. Dabei wird deutlich: Theologie und Kirche sind nur dann glaubwürdig, wenn sie das Leid der Opfer radikal ernst nehmen und sich mit ihnen solidarisch zeigen. Privat ist keine "Privatsache". Ihre Bekämpfung erfordert die klare Achtung von Gewalt im häuslichen Bereich, ein abgestimmtes, einheitliches Vorgehen durch Schaffung von verbindlichen zivil- und strafrechtlichen Richtlinien sowie umfassende Hilfe für Opfer und Täter. Vorgelegt werden Projekte und Konzepte aus dem In- und Ausland, die Fortschritte und auch Versäumnisse der mit der Thematik befassten Institutionen illustrieren. Es zeigt sich, dass nur ein Ineinandergreifen aller wichtigen Maßnahmenstränge wirkliche Abhilfe schaffen kann - das Frauen schützt, Gewalt abbaut, Folgen beseitigt und Täter verändert.

Hinsehen & Handeln: Gewalt gegen Frauen verhindern

Hrsg. v. IS Amnesty International London

ISBN: 3-89290-050-7

Preis: EUR 7,80 [1]

Auflage: 1. Aufl. 2004

Format: 164 S.

Einband: Gb

Verlag: amnesty international

Gewalt gegen Frauen ist nicht nur in bestimmten politischen oder wirtschaftlichen Systemen anzutreffen, sie ist in allen Gesellschaften rund um den Erdball über die Grenzen von Wohlstand, Hautfarbe und Kultur hinweg eine tagtägliche Realität. Gewalt gegen Frauen ist eine Straftat und ein grundlegender Verstoß gegen die Menschenrechte.

Lang, Miriam

Gewalt und Geschlecht in Mexiko

Strategien zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen im Modernisierungsprozess

ISBN: 3-8258-5913-4

Preis: EUR 25,90 [1]

Auflage: 2002

Format: 280 S.

Einband: Pb

Reihe: Kontroversen 12

Verlag: LIT

Madner, Martina

Bevor der Tod uns scheidet

Frauen, die sich von Gewalt in der Familie befreit haben

ISBN: 3-8000-7412-5

Preis: CHF 34,80

Auflage: 2009

Format: 192 S.

Einband: Gb

Verlag: Ueberreuter, C

Für sie war die Familie kein Ort des Rückzugs, sondern einer, der das Leben unerträglich machte: ständige Kontrolle, tagtägliche Demütigungen, brutale Gewalt-Ausbrüche - durch den ehemals geliebten Partner, der sich immer mehr zum Täter entwickelte. Drei Frauen erzählen ihre Geschichte. Sie wollen Vorbilder sein, für andere, die den Ausstieg noch nicht geschafft haben, denn: "Wir haben Gewalt in der Familie überlebt. Das können andere auch." Schätzungen zufolge ist eine von vier Frauen einmal in ihrem Leben davon betroffen. Die psychischen Folgen sind von Dauer, und trotzdem: Es gibt ein Leben danach.

Martin, Katharina

Bis das Geld euch scheidet

Frauen begegnen finanzieller Gewalt

ISBN: 3-936937-13-3

Preis: CHF 26,80

Auflage: 1. Aufl. 2005

Format: 202 S.

Einband: Pb

Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

Wie ein Paar seine finanziellen Angelegenheiten regelt, gilt gemeinhin als Privatsache. Ein Drittel aller Mütter im deutschsprachigen Raum widmet sich ausschließlich der Familienarbeit - sie haben kein eigenes Einkommen und sind von der Erwerbstätigkeit ihres Partners abhängig. Geld muss kein Machtmittel sein, aber es kann dazu werden: auch und gerade in Familien, denn oft bleibt der Verdienst des Mannes - nicht nur moralisch, sondern auch rechtlich - sein persönlicher Besitz. Die Tatsache, dass Frauen in Beziehungen verarmen, wird gesellschaftlich tabuisiert. Anhand ihrer eigenen Biografie und Beispielen anderer betroffener Frauen sensibilisiert Katharina Martin für das Thema der finanziellen Gewalt und gibt damit Frauen ein Instrumentarium an die Hand, um ihre Situation besser erkennen, verstehen und verändern zu können. Aus dem Inhalt: - Was ist finanzielle Gewalt? - Von der Ungerechtigkeit gleicher Rechte - Tabuthema Geld - Ehe- und Scheidungsrecht - Checkliste mit Merkmalen finanzieller Gewalt

Migration von Frauen und strukturelle Gewalt
Hrsg. v. Arbeitsgruppe Migrantinnen und Gewalt
ISBN: 3-85286-112-8
Preis: CHF 33,80
Auflage: 1. Aufl. 2003
Format: ca. 250 S.
Einband: Pb
Reihe: Reihe Dok.
Verlag: MILENA

Olbricht, Ingrid
Wege aus der Angst. Gewalt gegen Frauen
Ursachen - Folgen - Therapie
ISBN: 3-406-51759-5
Preis: CHF 32,90
Auflage: 1. Aufl. 2004

Die Zahl weiblicher Gewaltopfer ist erschreckend hoch. In Deutschland wird jede siebte Frau zwischen ihrem 20. und 59. Lebensjahr mindestens einmal Opfer einer sexuellen Nötigung oder Vergewaltigung. Besonders häufig ist die sexualisierte Gewalt in der Kindheit (geschätzte Dunkelziffer: 40%-80%) Wenn es dafür überhaupt einer Begründung bedürfte, so belegen allein Zahlen wie diese die Notwendigkeit einer ebenso einfühlsamen wie effizienten Begleitung und Therapie durch erfahrene Traumatherapeuten. Bisherige Erfahrungen zeigen, daß die Behandlung sexuell traumatisierter Frauen durch weibliche Therapeuten psychologisch und therapeutisch besonders wichtig ist. Ingrid Olbricht hat nicht nur als eine der ersten auf die Bedeutung dieses Zusammenhangs aufmerksam gemacht, sondern bemüht sich zudem um eine entsprechende Umsetzung der sich daraus ergebenden praktischen Konsequenzen für die Therapie weiblicher Gewaltopfer. Vor diesem Hintergrund und als erfahrene Therapeutin psychosomatischer Erkrankungen insbesondere von Frauen gibt sie in diesem Buch einen Überblick über die seelischen und körperlichen Folgen sexualisierter Gewalt, beschreibt die Beziehung zwischen weiblichem Gewaltopfer und Therapeutin und erläutert zentrale Elemente der psycho- und sozialtherapeutischen wie medizinischen Hilfe

Previsic, Sanja
Krisenintervention bei Frauen im interkulturellen Kontext
Ein Leitfaden für beraterische und therapeutische Interventionen
ISBN: 3-03796-100-7
Preis: CHF 7,00
Auflage: 1. Aufl.
Format: 21 S.
Einband: Gh
Verlag: Edition Soziothek

Röhrs, Stefanie
Vergewaltigung von Frauen in Südafrika
Primäre, Sekundäre und Tertiäre Viktimisierung
ISBN: 3-631-54286-0
Preis: EUR 48,70 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2005
Format: 264 S., zahlr. Tab. u. Graf.
Einband: Pb
Reihe: Würzb. Schriften z. Kriminalwiss. 21
Verlag: Lang, Peter Frankfurt

Diese Arbeit untersucht anhand der "Vergewaltigungshochburg der Welt" Südafrika die Ursachen und Folgen von Vergewaltigungen. Insbesondere das Zusammentreffen von historischen und aktuellen gesellschaftlichen Missständen wie der Integration von Gewalt in das tägliche Leben führt zu einem Klima,

das die Begehung von Vergewaltigungen fördert. Ein Blick auf die individuell-psychischen Wurzeln erklärt darüber hinaus, warum einige Männer vergewaltigen, andere dagegen nicht. Im Mittelpunkt dieser Untersuchung steht jedoch das Opfer: Welche Auswirkungen bringt die Tat für das Opfer mit sich? Zunächst existieren die unmittelbaren physischen, psychischen und psycho-sozialen Viktimisationsfaktoren. Hinzu tritt infolge von Stigmatisierungsprozessen der Umwelt eine sekundäre Viktimisierung. Zu beanstanden sind insbesondere das Verhalten der Polizei, der Ärzte und der Justiz. Die Arbeit geht über die übliche Klassifizierung in primär und sekundär hinaus und beschreibt zusätzlich eine tertiäre Viktimisierung der Opfer. Letztere wird in der Gefahr einer HIV-Ansteckung gesehen. Die Zusammenhänge zwischen der Sexualstraftat und HIV fanden trotz ihrer großen Bedeutung bisher nur wenig Beachtung. Aus dem Inhalt: Vergangenheit und Gegenwart Südafrikas - Apartheid - Internationale und regionale Abkommen zum Schutz der Frau - Gender - Geschlechtsspezifische Gewalt - Vergewaltigung - Tätertheorien - Jugendgangs - Vergewaltigungsoffer - Primäre, Sekundäre und Tertiäre Viktimisierung - HIV/Aids - Schutz von Vergewaltigungsoffern.

Schieweck, Renate

Sexuelle Gewalterfahrungen von Frauen

Durch welche (sozial-)psychologischen Faktoren wird die Wahrnehmung von Fachkräften beeinflusst?

ISBN: 3-8288-8847-X

Preis: CHF 52,20

Auflage: 1. Aufl. 2005

Format: 394 S.

Einband: Pb

Verlag: Tectum

Jeder siebten Frau widerfährt irgendwann in ihrem Leben sexualisierte Gewalt. Dies hat Folgen - für die betroffenen Frauen und für die Gesellschaft insgesamt, die beispielsweise die Kosten für erhöhte Inanspruchnahme des Gesundheitswesens zu tragen hat. Heilung ist möglich - aber nur, wenn angemessene Hilfen angeboten und in Anspruch genommen werden. Hierbei kommt es jedoch häufig zu Schwierigkeiten, da oftmals weder die betroffenen Frauen noch die Fachkräfte das Thema ansprechen. Die (sozial-)psychologischen Faktoren, die ein "darüber sprechen" erleichtern oder erschweren, sind im vorliegenden Buch theoretisch aufgearbeitet und mittels zweier Befragungen von Ärzt/inn/en, Psychotherapeut/inn/en und Mitarbeiter/innen von Krankenhäusern sowie Beratungsstellen untersucht worden. Ein zentrales Ergebnis ist, dass letztendlich auf Seiten der Fachkräfte das Wissen entscheidend für den weiteren Prozess ist. Hierzu zählen unter anderem die Kenntnisse über die Häufigkeit von sexualisierter Gewalt und über die eigenen Möglichkeiten zu helfen sowie über Vergewaltigungsmymen. So ist es beispielsweise für Ärztinnen und Ärzte wichtig zu wissen, dass es für die meisten Frauen in Ordnung wäre, auf das Thema sexualisierte Gewalt angesprochen zu werden. Und Frauen erwarten als angemessene Reaktion der Ärztinnen und Ärzte, dass diese einfühlsam mit dem Thema umgehen, aber vor allem auch an entsprechende Beratungsstellen beziehungsweise Therapeutinnen und Therapeuten weitervermitteln.

Schnock, Brigitte

Die Gewalt der Verachtung

Sexuelle Belästigung von Frauen am Arbeitsplatz

ISBN: 3-86110-186-6

Preis: CHF 39,00

Auflage: 1999

Format: 201 S.

Einband: Pb

Reihe: Sofie. Schriftenr. z. Frauenforsch. 10

Verlag: Röhrig Universitätsverlag

Seith, Corinna

Öffentliche Interventionen gegen häusliche Gewalt
Zur Rolle von Polizei, Sozialdienst und Frauenhäusern

ISBN: 3-593-37348-3

Preis: CHF 67,00

Auflage: 1. Aufl. 2003

Format: 304 S.

Reihe: Campus Forsch. 864

Verlag: Campus

Welche Strategien und Möglichkeiten der Intervention haben staatliche und nichtstaatliche Institutionen bei Gewalt gegen Frauen in Ehe und Partnerschaft? Anhand von 300 Fällen beleuchtet Corinna Seith die Opfer-Täter-Verhältnisse sowie die Zusammenhänge von Geschlechtergewalt und ökonomischer Abhängigkeit. Ihr Hauptaugenmerk gilt jedoch den strukturellen Abläufen innerhalb von Polizei, Frauenhäusern und Sozialdiensten und den institutionellen Maßnahmen gegen häusliche Gewalt. Neben einer kritischen Analyse der bestehenden Verhältnisse liefert sie praxisorientierte Empfehlungen zu deren Verbesserung.

Sexualisierte Kriegsgewalt und ihre Folgen

Handbuch zur Unterstützung traumatisierter Frauen für verschiedene Berufsgruppen Hrsg. v. Medica mondiale e.V. /Griese, Karin

ISBN: 3-935964-48-X

Preis: EUR 34,90 [1]

Auflage: 2. Aufl. 2006

Format: 456 S.

Einband: Kt

Verlag: Mabuse /PRO

Dieses Handbuch bietet Informationen über das Auftreten und die Formen von sexualisierter Gewalt in Kriegs- und Krisengebieten, beschreibt die sozialen und psychischen Folgen für Frauen und Mädchen und geht auf die rechtliche Situation der Betroffenen als Asylbewerberinnen und Zeuginnen in Gerichtsprozessen ein.

Strasser, Philomena

Kinder legen Zeugnis ab

Gewalt gegen Frauen als Trauma für Kinder

ISBN: 3-7065-1453-2

Preis: CHF 57,10

Auflage: 1. Aufl. 2001

Format: 312 S., z.T. farb. Zeichn.

Einband: Kt

Verlag: Studien Verlag /SV

Täterinnen und/oder Opfer?

Frauen in Gewaltstrukturen

Hrsg. v. Künzel, Christine /Temme, Gaby

ISBN: 3-8258-8968-8

Preis: CHF 38,60

Auflage: 1. Aufl. 2007

Reihe: Gender-Diskussion 4

Verlag: LIT

Die kollektive Zuschreibung der Frau als Opfer gesellschaftlicher, männlicher Gewalt verstellte lange Zeit den Blick auf die Rolle von Frauen als Mittäterinnen in sozialen und kulturellen Gewaltstrukturen und auf Fragen der Verantwortung. Der folgende Band ist dazu angelegt, Zuschreibungsprozesse von Täter- und Opferpositionen in interdisziplinärer Perspektive zu analysieren. Dies geschieht anhand einer

Fokussierung auf die Themenkomplexe: Nationalsozialismus, Krieg, Terrorismus, Prostitutionsmigration, Mädchengewalt, häusliche Gewalt, mediale Diskurse und Gerichtsurteile.

Zwangsheirat - Lebenslänglich für die Ehre

ISBN: 3-936823-12-X

Preis: EUR 9,90 [1]

Reihe: Nein zu Gewalt an Frauen

Verlag: TERRE DES FEMMES

Zum Inhalt (VLB): Weltweit - auch in Deutschland - werden Mädchen und Frauen gegen ihren Willen verheiratet. Nicht nur Betroffene erzählen von ihren Erfahrungen, auch Frauen und Männer, die tagtäglich gegen Zwangsheiraten kämpfen, kommen zu Wort. Viel hat sich geändert: Die rechtlichen Neuerungen genauso genauso wie die jüngsten politischen Entwicklungen werden in verschiedenen Artikeln behandelt.

Asefaw, Fana

Weibliche Genitalbeschneidung

Hintergründe, gesundheitliche Folgen und nachhaltige Prävention

ISBN: 3-89741-268-3

Preis: CHF 27,90

Einband: Pb

Verlag: Helmer, U

Welche gesundheitlichen Folgen hat weibliche Genitalbeschneidung? Welche Bedeutung hat sie dennoch für das Selbstgefühl der Frauen? Und wie geht das Fachpersonal in Medizin, Psychologie und Sozialwesen mit der Würde betroffener Migrantinnen um? Trotz der Proteste internationaler Organisationen werden Mädchen aus afrikanisch-arabischen Ländern weiterhin beschnitten. Und viele beschnittene Frauen bestehen, auch wenn sie als Migrantinnen im Westen leben, darauf, nach Geburt oder Operationen erneut genital verschlossen zu werden. In westlicher Perspektive, zumal der Medien, wird dies als Ausdruck vermeintlich »primitiver« Kulturen gesehen. Fana Asefaw, engagierte Gegnerin der Beschneidung, fordert jedoch einen Kurswechsel in der öffentlichen Debatte: Es ist notwendig, die je eigenen kulturellen Hintergründe miteinzubeziehen und die Würde der Betroffenen zu wahren. In ihrem Buch liefert die Autorin unentbehrliches Hintergrundwissen für alle, die in medizinischen und psychosozialen Berufen mit dieser Thematik konfrontiert sind.

Büchner, Antje Ch

Weibliche Genitalverstümmelung

Betrachtungen eines traditionellen Brauchs aus Menschenrechtsperspektive - Schlussfolgerungen für die Soziale Arbeit in Deutschland

ISBN: 3-86585-403-6

Preis: EUR 20,90 [0]

Auflage: 1. Aufl. 2004

Format: 146 S.

Reihe: Dialog u. Diskurs. Zur Theorie u. Praxis d. Sozialen Arb. 3

Verlag: Paulo Freire Verlag

Nach einem Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofs (BGH) darf Müttern aus afrikanischen Ländern das Sorgerecht für ihre Töchter eingeschränkt werden, falls den Mädchen bei einem Urlaub im früheren Heimatland eine dort übliche Verstümmelung der Genitalien droht. Die weibliche Beschneidung wird vor allem in etwa 28 afrikanischen Ländern moslemischer Tradition praktiziert. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt die Zahl der beschnittenen Frauen in Afrika auf 130 Millionen. Schätzungsweise werden weltweit jedes Jahr etwa zwei Millionen Mädchen im Alter von wenigen Wochen bis zu 18 Jahren beschnitten (Terre des Femmes). Das Buch betrachtet vor allem die Folgen für die jungen Frauen und ihre Auswirkungen für die Soziale Arbeit in Deutschland.

Hulverscheidt, Marion
Weibliche Genitalverstümmelung
Diskussion und Praxis in der Medizin während des 19. Jahrhunderts
ISBN: 3-935964-00-5
Preis: EUR 21,00 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2002
Format: 230 S., 1 farb. Abb.
Einband: Kt
Verlag: Mabuse /PRO

Kölling, Anna
Weibliche Genitalverstümmelung im Diskurs
Exemplarische Analysen zu Erscheinungsformen, Begründungsmustern und Bekämpfungsstrategien
ISBN: 3-8258-1821-7
Preis: CHF 30,90
Auflage: 1. Aufl. 2008
Einband: Pb
Reihe: Reform u. Innovat. - Beitr. päd. Forsch. 10
Verlag: LIT

Die weibliche Genitalverstümmelung wird oft aus westlicher Perspektive als ein barbarischer Brauch angesehen und mit der Rückständigkeit der betroffenen Regionen verbunden. Dementsprechend wird angenommen, dass die Verstümmelung weiblicher Genitalien weder in Europa noch in den USA praktiziert wird. In dieser Arbeit wird untersucht, welche Gründe es für die Anwendung dieser Praktik gibt und welche Argumentationslinien die GegnerInnen der Praktik verfolgen. Als Beispiel wird die Situation in Ägypten hervorgehoben. Außerdem wird die Geschichte der weiblichen Genitalverstümmelung in Europa und den USA und in erster Linie die dortigen Begründungen für die Praktik untersucht. Dabei lassen sich interessante Parallelen zur heutigen Situation in Ägypten herstellen.

Lightfoot-Klein, Hanny
Der Beschneidungsskandal
Vorw. v. Müller, Sabine /Aus d. Engl. v. Müller, Sabine
ISBN: 3-936937-02-8
Preis: CHF 26,80 fPr /
Auflage: 1. Aufl. 2003
Format: 192 S.
Einband: Ebr
Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

Okroi, Eiman
Weibliche Genitalverstümmelung im Sudan
Female Genital Mutilation
ISBN: 3-934410-29-4
Preis: EUR 24,00 fPr [1]
Auflage: 2001
Format: 160 S., Ill.
Einband: Pb
Reihe: Medizin
Verlag: akademos Wissenschaftsverlag

Peller, Annette

Chiffrierte Körper - Disziplinierte Körper

Female Genital Cutting. Rituelle Verwundung als Statussymbol

ISBN: 3-934479-60-X

Preis: CHF 84,00

Auflage: 1. Aufl. 2002

Einband: Pb

Verlag: Weißensee-Verlag

In mehr als 30 Ländern des afrikanischen Kontinents ist das Herausschneiden von Teilen der Vulva ein üblicher und allgemeingültiger Eingriff. Es ist schmerzhaft, von dieser Operation zu erfahren, ihr nachzugehen und darüber zu schreiben. Dies ist jedoch nichts im Vergleich zu dem Schmerz, welchen die Initiandinnen erdulden müssen. In diesem Buch wird anhand von Feldforschungen in Äthiopien dem "rite de passage" der Exzision nachgegangen, dessen Hintergründe beleuchtet und nach Alternativen gesucht.

Das Recht auf Weiblichkeit

Hoffnung im Kampf gegen die Genitalverstümmelung

Hrsg. v. Hermann, Conny

ISBN: 3-8012-0285-2

Preis: CHF 29,80

Auflage: 2000

Format: 208 S.

Einband: Pb

Verlag: Dietz, J H /PRO

Rust, Rebekka

Beschneidung im Geheimbund

Weibliche Genitalbeschneidung in Sierra Leone aus kulturwissenschaftlicher Sicht

ISBN: 3-8288-9453-4

Preis: CHF 43,70

Auflage: 1. Aufl. 2008

Reihe: Wiss. Beitr. aus d. Tectum-Vlg: Sozialwiss. 8

Verlag: Tectum

In Sierra Leone sind neun von zehn Frauen genital beschnitten. Verantwortlich dafür ist die Bundo Society, ein weiblicher Geheimbund. Die Tradition unterliegt einem strengen Tabu. Kritiker der weiblichen Genitalbeschneidung wurden in der Vergangenheit mehrfach Opfer von Gewalt. Die Autorin hat die Dimensionen dieser Tradition, die sich vertrauten Erklärungsmustern weitgehend entzieht, in dem westafrikanischen Land Sierra Leone recherchiert. Auf dieser Grundlage beschreibt sie anschaulich, welche Faktoren die Tradition stärken und welche Formen von Widerstand es gegen sie gibt. Die weibliche Genitalbeschneidung gilt seit der vierten UN-Weltkonferenz der Frauen 1995 international als "schädliche Praktik". Betroffen sind weltweit schätzungsweise 130 Millionen Frauen. Doch Ablehnung allein hilft nicht. Erst mit der Kenntnis regionaler Hintergründe wird ein bedachter Umgang und eine sensible Unterstützung und Förderung lokaler Initiativen gegen die weibliche Genitalbeschneidung möglich.

Schnitt in die Seele

Weibliche Genitalverstümmelung - eine fundamentale Menschenrechtsverletzung Hrsg. v. Terre de

Femmes

ISBN: 3-935964-28-5

Preis: EUR 12,90 [1]

Auflage: 2., vollst. überarb. Neuaufl. 2003

Format: ca. 200 S.

Einband: Kt

Verlag: Mabuse /PRO

Zwangsfreiheiten

Multikulturalität und Feminismus

Hrsg. v. Sauer, Birgit /Strasser, Sabine

ISBN: 3-85371-283-5

Preis: CHF 44,00

Auflage: 1. Aufl. 2008

Einband: Pb

Verlag: Promedia /PRO

Zwangsehe, Ehrenmord, Genitalbeschneidung, Importbräute, Frauenhandel oder Kopftuchzwang sind zentrale Begriffe in Debatten um Geschlechteregalität in multikulturellen Gesellschaften. Die Beiträge des Bandes diskutieren das Spannungsverhältnis zwischen Feminismus und Multikulturalismus aus geschlechter- und politiktheoretischen Perspektiven und machen Vorschläge, wie das Verhältnis von kultureller Diversität und Geschlechteregalität neu zu bestimmen ist. Wissenschaftlerinnen und Expertinnen aus NGOs stellen die Herausforderungen der oben genannten Praktiken für Geschlechteregalität dar, sie loten aber auch feministische Handlungsmöglichkeiten des "empowerments" aus.

Ache, Ebba /Pich, Heike

"Das kommt bei uns nicht vor!"

Arbeitsmaterialien zu sexueller Diskriminierung am Ausbildungsplatz

ISBN: 3-8255-0402-6

Preis: CHF 31,70

Auflage: 1. Aufl. 2005

Reihe: Frauen - Gesellsch. - Kritik 40

Verlag: Centaurus

Die Gesetzgebung der EU formuliert in einem neuen Gesetz von 2002 eindeutig die Verantwortlichkeit von Betrieben, für Prävention und Schutz vor sexueller Diskriminierung am Arbeitsplatz zu sorgen. Hierfür bietet dieses Buch eine Hilfe. Nach einem Überblick über theoretische Grundlagen werden detaillierte Konzepte, ihre Durchführung und Evaluation vorgestellt. Die Konzepte wurden in Hochschulen und Berufsbildenden Schulen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden innerhalb eines EU-Projektes durchgeführt und ausgewertet; jeweils für die Leitungsebene, die Lehrenden und die Auszubildenden. Die Arbeitmappe bietet (Ausbildungs)betrieben sowie FortbildnerInnen im Bereich Mobbing, sexuelle Diskriminierung und Gewalt zudem umfangreiche Arbeitsmaterialien, die für Informationsveranstaltungen, Fortbildungen etc. einsetzbar sind. Das Konzept ist so angelegt, daß viele Bereiche der Thematik abgedeckt sind. Die Fülle der Materialien, die für die Arbeit entwickelt wurde, ermöglicht zum einen ein intensives Nach- und Weiterarbeiten der Inhalte, zum anderen bieten sie geeignete Diskussionsgrundlagen während der Arbeit in Gruppen. So kann je nach Interesse/Wissensstand der TeilnehmerInnen auf einzelne Themen näher eingegangen bzw. Anderes kürzer bearbeitet werden. Interessengruppen: Leitungsebene, Lehrende, LehrerInnen und MitarbeiterInnen in Betrieben, Ausbildungsstätten, Schulen, sozialen Einrichtungen, Behindertenwerkstätten, Polizei etc., FortbildnerInnen im Bereich sexuelle Diskriminierung, sexuelle Gewalt, Mobbing

Haben, Gabriele /Harms-Böttcher, Anette

Mobbing: Frauen steigen aus

ISBN: 3-936937-51-6

Preis: CHF ca. 26,00

Einband: Pb

Zugegangen am: 2006

Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

In ihrem neuen Ratgeber gehen Gabriele Haben & Anette Harms-Böttcher dem Verhaltensmuster Mobbing auf den Grund - angefangen von den Rahmenbedingungen, die ein schlechtes Arbeitsklima begünstigen, bis zu individuellen Konzepten für jede Frau, die aus dem "Hamsterrad Mobbing" aussteigen will. Wie sie in zahlreichen Beispielen aus der Beratungsarbeit zeigen, liegt der Schlüssel im selbstbestimmten Handeln. Im zweiten Teil des Buches geht es darum, wie Frauen die Mobbing-Krise zur

Veränderung nutzen können. Die Autorinnen stellen vier verschiedene "Krisen-Typen" vor, die jeweils unterschiedliche Handlungsstrategien aufzeigen: - Durchhalten; - Umgestalten der Arbeitssituation; - Stellenwechsel; - berufliche Neuorientierung. Theoretische Hintergrundinformationen und vielfältige praktische Tipps und Übungen runden diesen kompakten und übersichtlichen Ratgeber ab. Der Anhang bietet weiterführende Adressen und Literaturhinweise.

Sex am Arbeitsplatz

ISBN: 3-87877-843-0
Preis: CHF 20,00
Auflage: 1987
Format: 113 S.
Einband: Pb
Reihe: Frauen u. Film 43
Verlag: Stroemfeld

Grsak, Marijana /Reimann, Ulrike /Franke, Kathrin

Frauen und Frauenorganisationen im Widerstand

Frauen und Frauenorganisationen im Widerstand in Kroatien, Bosnien und Serbien

ISBN: 3-936049-57-2
Preis: EUR 17,00 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2007
Einband: Pb
Verlag: Edition AV'88

Im November 1945 wurde die Föderative Volksrepublik Jugoslawien ausgerufen. Fünfzig Jahre später, fast auf den Tag genau, besiegelten nach mehr als vier Kriegsjahren die Kriegs-parteien unter dem Druck der USA mit dem Friedensvertrag von Dayton die Desintegration Jugoslawiens. Im Vordergrund dieser Ereignisse standen und stehen Männer: Als Kriegstreiber und -verbrecher, Helden, Eroberer, Präsidenten und diplomatische Vermittler. Der vorliegende Band stellt Frauen als Akteurinnen der Geschichte in den Mittelpunkt. Als engagierte Aktivistinnen politischer Frauenorganisationen widersetzen sie sich den ihnen von der Gesellschaft zugewiesenen Rollen als bedauernswerte Opfer, Leidtragende und Vergewaltigte. Sie kämpfen für die Rechte und Freiheiten von Frauen und leisten zugleich Widerstand gegen Krieg und Nationalismus und wirken mit am Aufbau einer demokratischen Zivilgesellschaft. Serbien, Bosnien und Kroatien sind nicht nur Krisengebiete, sondern auch Orte, an denen sich Frauen solidarisieren und sich einem menschenverachtenden System couragiert und beharrlich entgegenstellen. Die ausgewählten Texte eröffnen vielfältige Zugänge zum Thema Widerstand von Frauen und regen dazu an, stereotype Bilder vom Balkan kritisch zu hinterfragen.

1000 PeaceWomen Across the Globe

Hrsg. v. Verein 1000 Frauen f. d. Friedensnobelpreis

ISBN: 3-906729-60-5
Preis: CHF 40,00
Auflage: 1. Aufl. 2007
Format: 2208 S., Glossar, 850 schw.-w. Fotos
Verlag: Kontrast

1000 Frauen, nominiert für den Friedensnobelpreis 2005 / Porträts in Bild und Text. Umfassendes Glossar.

Boccardo, Aline
Frauen für den Frieden
Ein Lebensbericht
ISBN: 3-7228-0591-0
Preis: CHF 39,00
Auflage: 2003
Format: 368 S.
Einband: Pb
Verlag: Paulusverlag Academic Press Fribourg

Farhat-Naser, Sumaya
Thymian und Steine
Eine palästinensische Lebensgeschichte
Mitwirkung (sonst.): Hottinger, Arnold /Hrsg. v. Kurz, Rosmarie /Bürgi, Chudi
ISBN: 3-85787-719-7
Preis: CHF 18,00 fPr /
Auflage: 7., veränd. Neuaufl. 2008
Einband: Pb
Reihe: Lenos Pocket 119
Verlag: Lenos /PRO

Als Botschafterin der palästinensischen Sache ist sie zu einem Begriff geworden: Sumaya Farhat-Naser. Sie kommentiert im Radio politische Entwicklungen, im Fernsehen und Veranstaltungen tritt sie als unpolemische Zeugin und engagierte Frauenvertreterin auf. In "Thymian und Steine" erzählt die charismatische Palästinenserin ihre Lebensgeschichte, die 1948, im Jahr der israelischen Staatsgründung, beginnt. Wie ein Schatten begleitet die Leidensgeschichte des palästinensischen Volkes ihr Leben - ein Leben, das in seiner emanzipatorischen Ausrichtung exemplarisch ist für den Weg einer jüngeren palästinensischen Frauengeneration

Frauen schaffen Frieden
Von Bechmann, Ulrike /Kässmann, Margot /Bieberstein, Sabine /Grünenfelder, Regula /Raheb, Viola /Wehn, Beate /Wellmann, Bettina /Wieland, Wolfgang /Bieberstein, Klaus /Brockmöller, Katrin /Hrsg. v. Bieberstein, Sabine /Hecht, Anneliese /Reuter, Eleonore /Theuer, Gabriele
ISBN: 3-460-25297-9
Preis: CHF 17,50
Auflage: 2006
Reihe: FrauenBibelArb. 1
Verlag: Katholisches Bibelwerk /KNO VA
Biblische Friedensvisionen von Frauen für Frauen aufbereitet in fünf spannenden Bibelarbeiten.

Friedfertig und widerständig
Hrsg. v. Arbeitsgruppe Frauen f. d. Frieden Schweiz
ISBN: 3-7193-1413-8
Preis: CHF ca. 36,00
Auflage: 1. Aufl. 2006
Format: ca. 250 S., durchg. Abb.
Einband: Ebr
Verlag: Huber Frauenfeld /BRO

Gerade weil Sie eine Frau sind...
Erkundungen über Bertha von Suttner, die unbekannte Friedensnobelpreisträgerin Hrsg. v. Cohen, Laurie
ISBN: 3-7003-1522-8
Preis: CHF 45,00 fPr /
Auflage: 1. Aufl. 2005

Männerkrieg und Frauenfrieden

Geschlechterdimensionen in kriegerischen Konflikten Hrsg. v. Neissl, Julia /Eckstein, Kirstin /Silvia, Arzt /Elisabeth, Anker

ISBN: 3-85371-207-X

Preis: CHF 30,80

Auflage: 1. Aufl. 2003

Einband: Pb

Der Titel dieses Buches greift ein stereotypes und gleichzeitig brüchiges Bild auf: das des kriegerischen Mannes und der friedliebenden Frau. Im Fokus der Analysen stehen dabei die Auswirkungen von Kriegen auf Frauen und Kinder (die "Opfer") und die Gewaltbereitschaft der Männer (als "Täter") sowie die daraus folgenden Konsequenzen. Aus dem Blickfeld gerät dabei die Frage nach gesellschaftlichen Grundstrukturen, zu denen auch das Vorhandensein von Militärs und damit das prinzipielle Einverständnis aller, somit auch der Frauen, mit dem kriegerischen Handlungsinstrument zählt. Der Blick auf die kriegerischen Konflikte des ausgehenden 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts macht deutlich, dass Geschlechterkonstruktionen gerade vor dem Hintergrund religiös-weltanschaulicher, gesellschaftlicher und politischer Konventionen eine Folie nicht nur kriegerischer Rhetorik, sondern auch direkter Eingriffe bilden. Dies zeigte sich in den letzten Jahren nur allzu oft: von den Kriegen im ehemaligen Jugoslawien bis zur Nahost-Krise und den kriegerischen Interventionen der USA in Afghanistan oder dem Irak.

Marquardt, S B /Pankoke-Schenk, M

Vergewaltigt - Verschwunden - Versöhnt

Versöhnung mit dem Leben angesichts von Menschenrechtsverletzungen an Frauen in Friedens- und Kriegszeiten

ISBN: 3-932535-06-5

Preis: EUR 3,00 [1]

Auflage: 1998

Format: 50 S.

Einband: Kt

Reihe: Gerechtigkeit u. Frieden - Arb.-Pap. 85

Verlag: Deutsche Kommiss. Justitia et Pax

Neher, Siglinde

Wie Militär zur Gewalt gegen Frauen beiträgt

ISBN: 3-922319-22-X

Preis: EUR 1,00 [1]

Auflage: 2. Aufl. 1996

Format: 30 S.

Verlag: Deutsche Friedensgesellsch. Vereinigte Kriegsdienstgegner

Reutter, Angelika /Ruffer, Anne

Frauen mit Idealen. Zehn Leben für den Frieden

ISBN: 3-907625-02-1

Preis: CHF 10,00 fPr /

Auflage: 2001

Verlag: Rüffer & Rub /BRO

Reutter, Angelika U /Rüffer, Anne

Peace Women

The eleven Women who received the Nobel Peace Prize 1905 - 2005 Aus d. Dt. v. Hangartner, Salomé

ISBN: 3-907625-20-X

Preis: CHF 48,00

Auflage: 1. Aufl. 10.2004

Verlag: Rüffer & Rub /BRO

War is always the result of fear and violence. Conflict is supposed to resolve what was not resolved in dialogue and negotiations - for lack of good will to solve it. What remains are misery and destruction, anger and impotence, and last but not least breeding-grounds for renewed violence. Those who were conquered by force of arms want revenge, want justice for themselves and their cause - again, through violence. The examples of the eleven women who have been awarded the Peace Nobel Prize to date show as that other approaches are possible. They decided to stand up for their ideals without identifying with fear, violence, and brutality. Their motivation grew out of an attitude that gives life, an inner attitude that trusts life and will not give up.

Scheub, Ute

Friedenstreiberinnen

Elf Mutmachergeschichten aus einer weltweiten Bewegung

ISBN: 3-89806-931-1

Preis: CHF 41,00

Auflage: 1. Aufl. 2004

Einband: Pb

Reihe: Haland & Wirth

In dem Buch werden die persönlichen Lebensgeschichten von knapp einem Dutzend Frauen aus Krisenregionen erzählt, die sich in beispielhafter Weise um den Frieden bemühen. Diese »Friedenstreiberinnen« engagieren sich in Afghanistan, Bosnien, Großbritannien, Indien, Irak, Israel-Palästina, Kolumbien und Ruanda oder auch im weltumspannenden Rahmen. Sie schützen Flüchtlinge, unterstützen traumatisierte Kriegsoffer, schulen Menschen in gewaltfreier Konfliktbearbeitung, blockieren Atomwaffenlager, bringen Kriegsverbrecher vor Gericht oder organisieren politische Lobbyarbeit bei der UNO. Ihre Methoden sind dabei verblüffend ähnlich und ihre Erfolge machen sie zu Mutmacherinnen für uns alle.

Aeschlimann, Andrea

Daheim in Italien, zu Hause in der Schweiz / Il prete nel letto Lebensgeschichten italienischer Migrantinnen und Migranten / Biografie di italiani residenti a Berna

ISBN: 3-7272-1293-4

Preis: CHF 28,00

Auflage: 2007

Einband: Ebr

Verlag: Stämpfli Verlag /BRO

22 italienische Migrantinnen und Migranten erzählen von ihrem Leben in der Schweiz zwischen zwei Welten - ihrer Integration in der Schweiz, der Sehnsucht nach Italien und den Befürchtungen, dass die Heimat inzwischen zu einem fremden Land geworden ist. Die Erzählenden stellen unter anderem dar, wie sie in ihrer Heimat Italien aufgewachsen sind, wie sie den Zweiten Weltkrieg erlebt haben, unter welchen Umständen sie ihre Heimat verlassen und wie sie sich als Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz zurecht gefunden haben. Das in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für kirchliche Sozialarbeit der katholischen Kirche Bern entstandene Buch verschafft den italienischen Migrantinnen und Migranten Gehör und ist gleichzeitig ein spannendes, von persönlichen Erlebnissen und Gefühlen geprägtes Zeitdokument zur Geschichte Italiens und der Schweiz im 20. Jahrhundert.

Unzeitgemäße Utopien

Migrantinnen zwischen Selbsterfindung und Gelehrter Hoffnung

ISBN: 3-89942-496-4

Preis: CHF 49,90

Auflage: 1. Aufl. 2007

Format: 304 S.

Einband: Pb

Reihe: Kultur u. soz. Praxis

Verlag: Braumüller, W

In der vorliegenden Untersuchung werden Migrantinnen nach ihren Utopien befragt, ihren »kleinen Träumen« und »großen Sehnsüchten« nachgespürt. Dabei gelingt es, die enge Verflochtenheit zwischen utopischem Denken und migrantischen Praxen herauszuarbeiten und Migrantinnen als kritisch-politische Mitglieder einer demokratischen Gesellschaft darzustellen. Die utopischen Beiträge erscheinen ungetrübt als paradox, naiv und gleichzeitig politisch radikal, strategisch durchdacht. Einseitige Forschungsperspektiven, die Migrantinnen entweder zu »Heldinnen« verklären oder sie in der Rolle als »Opfer« festzurren, werden hier gleichzeitig problematisiert und irritiert.

Frauen im Fremdland

Bildungsarbeit, Beratung und Psychotherapie mit Migrantinnen Hrsg. v. Ögrenelim, Birlikte

ISBN: 3-900478-94-5

Preis: CHF 29,00

Auflage: 1995

Format: 252 S.

Einband: Pb

Reihe: Ed. Forsch.

Verlag: Promedia /PRO

HeldInnen ihrer Nation

Philippinische MigrantInnen in der Schweiz

Hrsg. v. Drilling, Matthias

ISBN: 3-906418-82-0

Auflage: 2002

Reihe: FHS-BB Bunte Reihe
Software (CD-ROM)

Verlag: Hochschule f. Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel

Join In a Job!

Instrumente zur beruflichen Beratung jugendlicher MigrantInnen Hrsg. v. Exenberger, Silvia /Fleischer, Eva /Maier, Martin /Schober, Paul

ISBN: 3-7065-4393-1

Preis: CHF 34,90

Auflage: 2007

Einband: Gb

Reihe: Hafelekar-Reihe 3

Verlag: Studien Verlag /SVK

Jugendliche mit Migrationshintergrund sind wesentlich stärker von Arbeits- und auch Perspektivenlosigkeit bedroht als gleichaltrige "Einheimische". Jugendzentren, aber auch Institutionen der Berufs- und Bildungsberatung verfügen oftmals noch nicht über das erforderliche Wissen und Handwerkszeug für diese Zielgruppe. Vor diesem Hintergrund haben die HerausgeberInnen die Join In a Job! Methode entwickelt: als kompetenz- und ressourcenorientierte berufliche Beratung, die individuell auf jugendliche MigrantInnen zugeschnitten ist. Im vorliegenden Handbuch werden alle Bausteine der Methode vorgestellt und anhand von Fallbeispielen beschrieben:

Basis- und Intensiv-Clearing, 4 Schritte zum Job, die Berufsbox und der Tiroler MigrantInnenkompass. Die beiliegende CD enthält sämtliche Instrumente, Formulare und ergänzende Unterlagen zur Join In a Job! Methode, die für die Beraterische Praxis verwendet werden können.

Lehmann, Nadja

Migrantinnen im Frauenhaus

Biografische Perspektiven auf Gewalterfahrungen

ISBN: 3-86649-159-X

Preis: CHF 56,50

Auflage: 1. Aufl. 2008

Reihe: Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit 6

Verlag: Budrich, Barbara /BRO

Migrantinnen und häusliche Gewalt Unter den Bewohnerinnen von Frauenhäusern finden sich vermehrt Migrantinnen auf der Flucht vor häuslicher Gewalt. Auf der Grundlage biografischer Interviews zeigt die Autorin die besonders vielschichtige und komplexe Problematik im Spannungsfeld von Herkunft, Migration und Aufnahmeland, von subjektiven und gesellschaftlichen Perspektiven. Aus dem Inhalt: · MigrantInnen, häusliche Gewalt und Frauenhaus in Deutschland · Geschlechterarrangements und -konstruktionen im Migrationskontext · Migrantinnen im Frauenhaus · Interkulturelle und internationale Forschungsperspektiven auf häusliche Gewalt am Beispiel der USA · Perspektiven auf häusliche Gewalt · Biografiethoretische Forschungsperspektiven · Überlegungen für die Frauenhaus-Arbeit

Migration von Frauen und strukturelle Gewalt

Hrsg. v. Arbeitsgruppe Migrantinnen und Gewalt

ISBN: 3-85286-112-8

Preis: CHF 33,80

Auflage: 1. Aufl. 2003

Einband: Pb

Reihe: Reihe Dok.

Verlag: MILENA

Mit Koffern voller Träume...

Ältere Migrantinnen und Migranten erzählen

Vorw. v. Roth, Petra /Magen, Albrecht /Hrsg. v. Amt f. multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt am Main

/Bearb. v. Blum, Eva M /Cetkovic, Ranko /Brito, Lala de

ISBN: 3-86099-207-4

Preis: CHF 24,80

Verlag: Brandes & Apsel /PRO

Ältere Migrantinnen und Migranten berichten, wie es war, als sie von zu Hause weggingen, um für einige Zeit in der Fremde zu arbeiten, und sie erzählen, wie es kam, daß sie hier blieben. Entstanden ist ein Buch mit unkonventionellen Lebensgeschichten die so manchem Klischee widersprechen.

Uddin, Zamina

Wie unantastbar ist die Würde der Frau?

Menschen aus Bangladesch und der westlichen Welt berichten

ISBN: 3-00-024491-3

Preis: EUR 14,98 [1]

Auflage: 2008

Einband: Pb

Verlag: Skiba, Stefan

Von fernen Gefühlen und Orten

Neun Autorinnen erzählen

Von Bonacker, Ayla /Greß, Tuula /Höhfeld, Barbara /Konrad, Susanne /Krasl, Radvana /Mehdizadeh,

Behjat /Mkrтчian, Agapi /Tengler, Lori /Todisco, Ida /Hrsg. v. Kumm, Shirin

ISBN: 3-930761-45-9

Preis: EUR 13,80 [1]

Auflage: 1. Aufl. 2005

Einband: Pb

Verlag: Allafi u. Allafi

Ich erzähle dir von jenem vertrauten Gefühl, fremd zu sein. Nicht immer hat es mit einem Ort zu tun. Es setzt sich fest in unseren Betten, es nistet sich ein unter unserer Haut, in unseren Herzen. Wir "Fremde" haben eine Erklärung dafür. Wir sind Ausländer. "Fremd ist der Fremde nur in der Fremde!!" Wir leben hier und werden dem Ausland zugeordnet. Immerzu bewegen wir uns an der Grenze zwischen hier und

dort. Wir ersticken im Hier, wir ersticken im Dort. Die Befreiung heißt reisen. Von hier nach dort, von dort nach hier. In Flugzeugen und Zügen und Gedanken reisen wir. Um zu atmen. (Aus dem Vorwort)

Wege zum Beruf /Voies du Travail

Berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz

ISBN: 3-908003-03-2

Preis: CHF 39,00

Auflage: 2006

Reihe: DVD

Verlag: Schweizerischer Ver. f. Berufsberatung

Schulbuchnr.: DVD1-1028

Die zweisprachige DVD «Wege zum Beruf» (Deutsch und Französisch) widmet sich dem Thema der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten. Sie will diese motivieren, ihre eigene Integration in die Arbeitswelt anzupacken, da diese erwiesenermassen einer der wichtigen Eckpfeiler der Eingliederung in die Gesellschaft ist. Der 45-minütige Hauptfilm auf der DVD zeigt am Beispiel von sechs Personen mit Migrationshintergrund verschiedene Aspekte der beruflichen Integration. Die Porträtierten beschreiben in eindrücklicher Weise ihren beruflichen Werdegang, ihre Erfolge und Misserfolge und erzählen von ihren Plänen für die Zukunft. Neben dem Hauptfilm befinden sich als Bonusmaterial verschiedene Interviewausschnitte zu den Themen «Beruflicher Werdegang», «Integration» und «Sprache» auf der DVD. Vertiefende Begleitmaterialien ermöglichen die Auseinandersetzung mit den Informationen aus den Aussagen und den Erfahrungen der porträtierten Personen. Die zugehörige Webseite «www.wege-zum-beruf.ch» schliesslich hält eine Linksammlung zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Integration bereit. «Wege zum Beruf» richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund, die am Anfang ihrer beruflichen Integration stehen, diese selbstständig an die Hand nehmen können und wollen und eine der regionalen Landessprachen verstehen. Die DVD wendet sich auch an indirekt betroffene Erwachsene, beispielsweise an Eltern, die einen Familiennachzug planen oder vollzogen haben. Schliesslich ist sie aber auch ein Instrument für all jene, die Migrantinnen und Migranten bei ihrer beruflichen Integration unterstützen: Coaches, Fachpersonen in Beratungsstellen, Mentorinnen und Mentoren, Berufsberaterinnen und Berufsberater sowie Lehrpersonen in Integrationsklassen oder anderen Brückenangeboten.

Weiss, Regula

Macht Migration krank?

Eine transdisziplinäre Analyse der Gesundheit von Migrantinnen und Migranten

ISBN: 3-908239-86-9

Preis: CHF 58,00

Auflage: 2005

Einband: Pb

Reihe: Sozialer Zusammenhalt u. kultur. Pluralismus

Verlag: Seismo

Durch Wanderung versuchen Migrantinnen und Migranten ihre persönliche Situation zu verbessern. Kontrovers wird beurteilt, inwiefern damit verbundene Belastungen soziale, psychische und somatische Risiken darstellen oder die Gesundheit gefährden. Heutige Konzepte in den Sozialwissenschaften und der biopsychosozialen Medizin betonen die Bedeutung salutogener Strategien und Praktiken. Diese begleiten zweifellos den Prozess der Migration, wurden aber bisher kaum untersucht. Das Buch verbindet sozialwissenschaftliche, psychiatrische und somatische Perspektiven, um eine differenzierte, transdisziplinäre Sicht auf die Situation von Migrantinnen und Migranten zu ermöglichen. Relevante Konzepte und Resultate zur Gesundheit werden aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkeln diskutiert und in einer Synopsis zugänglich gemacht.

BÜCHERLISTE ZUM THEMA GEWALT AN FRAUEN

Zusammengestellt und für die Homepage www.16tage.ch der
Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» zur Verfügung gestellt von
Irene Candinas Buchhandlung
Münstergasse 41
Postfach 816
CH - 3000 Bern 8
Tel./Fax 0041 (0)31 312 12 85
info@candinasbuch.ch
www.candinasbuch.ch
www.frauenbuchhandlung.ch

Aktiv gegen Männergewalt

Kampagnen und Massnahmen gegen Gewalt an Frauen international Hrsg. v. Heiliger, Anita /Hoffmann,
Steffi

ISBN: 3-88104-302-0
Preis: CHF 30,00
Auflage: 1998
Format: 260 S.
Einband: Pb
Verlag: Frauenoffensive

Bass, Ellen /Davis, Laura
Trotz allem

Wege zur Selbstheilung für Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben Aus d. Engl. v. Ayche, Karin

ISBN: 3-936937-42-7
Preis: CHF ca. 37,00
Auflage: 13., veränd. Aufl. 2008
Format: ca. 350 S.
Einband: Pb
Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

Das Standardwerk für Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, komplett überarbeitet und
aktualisiert. >Die Autorinnen vermitteln allen Heilungssuchenden den Mut, sich bewusst der ihnen
angetanen Schädigungen zu erinnern, insgeheime Verdrängungen aufzugeben.< Die Zeit >Informativ,
einsichtsvoll geschrieben und richtungsweisend. Ein hoffnungsvolles Buch, das Betroffene auf ihrem
Heilungsweg stärkt und ermutigt.< SPUREN >Nicht nur für betroffene Frauen, sondern auch für alle, die in
der Beratungs- und Selbsthilfearbeit engagiert sind, ist dies ein wirklich lesenswertes Buch.< Deutsche
Krankenpflege-Zeitschrift >Dieses ermutigende Buch beschönigt nicht und zeigt doch, dass Frauen die
Folgen von sexuellem Kindesmissbrauch bewältigen können - jede Frau auf ihre Weise.< Natur & Heilen

Berger, Karin /Brem, Andrea

Am Anfang war ich sehr verliebt

Frauen erzählen von Liebe, Gewalt und einem Neubeginn im Frauenhaus Fotos v. Ehrmann, Ruth

ISBN: 3-85476-270-4
Preis: CHF 32,00
Auflage: 1. Aufl. 2008
Format: 224 S., zahlr. Fotos
Einband: Ebr

Verlag: Mandelbaum

Frauen erzählen von Liebe und Gewalt, Träumen und Hoffnungen. Lebensentwürfe und Enttäuschungen sind die Themen der Erzählungen von Frauen in diesem Buch. Eine zentrale Erfahrung ist ihnen gemeinsam: Sie alle haben männliche Gewalt in Beziehungen erlebt und Zuflucht in einem Frauenhaus gesucht. Sie kommen aus vielen Ländern der Welt, sind älter oder jünger, haben Kinder oder keine, möchten ihren Mann verlassen oder wieder zu ihm zurückkehren. Manche von ihnen haben physische Gewalt erfahren, andere aufgrund psychischen Terrors ihr Zuhause verlassen. Das Frauenhaus ist für sie alle ein Ort der Sicherheit und des Zur-Ruhe-Kommens, des Nachdenkens und Kraft-Schöpfens, für viele auch der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Die Erzählungen der Frauen in diesem Band sind persönlich, authentisch und intensiv, ihr jeweils individueller Tonfall blieb erhalten. Gleichzeitig verweisen aber ihre Geschichten über das Individuelle hinaus, auf strukturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge - die Basis für männliche Macht und Unterdrückung von Frauen. Erweitert werden ihre Erzählungen durch Bilder der Wiener Fotografin Ruth Ehrmann.

Böhmer, Martina

Erfahrungen sexualisierter Gewalt in der Lebensgeschichte alter Frauen Ansätze für eine frauenorientierte Altenarbeit

ISBN: 3-933050-16-2

Preis: CHF 29,00

Auflage: 2. Aufl. 2001

Format: 136 S.

Einband: Kt

Verlag: Mabuse /PRO

Dutton, Mary A

Gewalt gegen Frauen

Diagnostik und Intervention

Aus d. Engl. v. Dilling, Karin

ISBN: 3-456-83633-3

Preis: CHF 49,80

Auflage: 2002

Format: 256 S., 1 Abb., 5 Tab

Einband: Kt

Verlag: Huber, Hans

Erzwungene Prostitution in Kriegs- und Friedenszeiten

Sexuelle Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Hrsg. v. Drinck, Barbara /Gross, Chung-Noh

ISBN: 3-89370-422-1

Preis: CHF 40,10

Auflage: 1. Aufl. 2006

Format: 272 S.

Einband: Pb

Reihe: Wiss. Reihe 160

Verlag: Kleine Verlag

Sie wollen nicht bemitleidet, sondern verstanden werden! Sie wollen mit ihren grausamen Erlebnissen nicht in Vergessenheit geraten, sondern in der Gesellschaft anerkannt sein und gehört werden. Die Anliegen der Frauen, die Opfer von erzwungener Prostitution und sexueller Gewalt im Krieg oder im Frieden geworden sind, sind eindeutig - sie wollen sprechen! Um ihnen ein Forum zu geben, haben Barbara Drinck und Chung-Noh Gross Frauen und Männer, die aktiv als Menschenrechtler/innen für diese Frauen tätig sind, gebeten, ihnen Berichte über ihre Arbeit und Erfahrungen für diesen Band zur Verfügung zu stellen. In ihren Texten berichten sie von aktuellen, aber auch vergangenen Situationen, in denen Frauen Gewalt und Leid erfahren haben, weil sie mit einem durchorganisierten System der Zwangsprostitution in Berührung gekommen sind. Das Buch hat zwei thematische Schwerpunkte: Im

ersten Teil wird die europäische, afrikanische und deutsche Situation der geschlechtsspezifischen Menschenrechtsverletzungen an Frauen behandelt, wie sie u.a. durch Frauenhandel und Mädchensoldatinnen auch in den Medien bekannt geworden ist. Im zweiten Teil wird geschildert, wie der gegenwärtige politische Umgang mit den Folgen der im Zweiten Weltkrieg geschehenen Gräueltaten an hundert Tausenden asiatischen Frauen verläuft. Als Sexsklavinnen in den japanischen Militärbordellen haben sie unendliches Leid erfahren, aber bis heute werden sie verharmlosend als "Trostfrauen" bezeichnet. Das Besondere des Buches liegt in der Darstellung des einerseits historisch noch nicht überwundenen, aber andererseits immer wieder in unserer alltäglichen, gegenwärtigen Welt neu erschaffenen Problems.

Frauen schlägt Mann nicht

Vorw. v. Stolle, Christa /Altinisik, Serap /Beitr. v. Schröttle, Monika /Sellach, Brigitte /Hack, Eva K /Hrsg. v. Altinisik, Serap /Bearb. v. Schubert, Collin /Gack, Gabriele /Miedler, Karin

ISBN: 3-936823-11-1
Preis: EUR 9,90
Auflage: 2006
Format: 112 S., 13 Abb.
Einband: Pb
Reihe: Nein zu Gewalt an Frauen
Verlag: TERRE DES FEMMES

Frauen und Gewalt

Interdisziplinäre Untersuchungen zu geschlechtsgebundener Gewalt in Theorie und Praxis Hrsg. v. Hilbig, Antje /Kajatin, Claudia /Miethe, Ingrid

ISBN: 3-8260-2362-5
Preis: CHF 69,10
Auflage: 1. Aufl. 2003
Format: 294 S.
Einband: Gh
Verlag: Königshausen u. Neumann

Gabriel, Sonya

Gewalt in Ehe und Partnerschaft

Strategien und Konzepte in der Arbeit mit betroffenen Frauen

ISBN: 3-86573-035-3
Preis: EUR 24,00 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2004
Format: 223 S., zahlr. Abb.
Einband: Pb
Verlag: wvb Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Gewaltverhältnisse

Hrsg. v. Haug, Frigga /Haug, Wolfgang F /Jehle, Peter

ISBN: 3-88619-670-4

Preis: CHF 39,00
Auflage: 1. Aufl. 2006
Format: XIV, 296 S.
Einband: Pb

Verlag: Argument Hamburg /PRO

Inhaltsidentisch mit "Das Argument" (Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften) Nr. 263, Heft 5+6/2005: "Gewalt in der Familie ist nach den bisherigen Erkenntnissen die verbreitetste Form von Gewalt", stellte 1989 die unabhängige Regierungskommission zur Verhinderung und Bekämpfung von

Gewalt fest. Vierzehn Jahre später lautet das Fazit: "Gewalt gegen Frauen und Kinder ist nach wie vor die meist verbreitete Menschenrechtsverletzung unserer Zeit".

Greve, Kathrin

Vergewaltigung als Völkermord

Aufklärung sexueller Gewalt gegen Frauen vor internationalen Strafgerichten

ISBN: 3-8329-3761-7

Preis: CHF 99,90

Auflage: 1. Aufl. 2008

Format: 326 S.

Einband: Pb

Reihe: Schriften z. Gleichstellung d. Frau 32

Verlag: Nomos

Eine theorie- wie praxisorientierte Auseinandersetzung mit der Thematik.

Haslbeck, Barbara

Sexueller Missbrauch und Religiosität

Wenn Frauen das Schweigen brechen: eine empirische Studie

ISBN: 3-8258-9449-5

Preis: CHF 61,90

Auflage: 1. Aufl. 2007

Format: 512 S.

Einband: Pb

Reihe: Geschlecht - Gewalt – Gesellschaft 4

Verlag: LIT

Sexueller Missbrauch beschädigt die Fähigkeit zu vertrauen - sich selbst, anderen Menschen und Gott. Die Studie lässt Betroffene selbst zu Wort kommen. Frauen mit Missbrauchserfahrungen brechen das Schweigen und berichten in Interviews von ihren Bewältigungsprozessen. Trotz schlechter Erfahrungen mit kirchlich vermitteltem Christentum suchen sie nach religiösen Sinngewandungen für ihr Leben. Die Untersuchung beschreibt diese in verdichteter Form und reflektiert sie theologisch. Dabei wird deutlich: Theologie und Kirche sind nur dann glaubwürdig, wenn sie das Leid der Opfer radikal ernst nehmen und sich mit ihnen solidarisch zeigen. Privat ist keine "Privatsache". Ihre Bekämpfung erfordert die klare Achtung von Gewalt im häuslichen Bereich, ein abgestimmtes, einheitliches Vorgehen durch Schaffung von verbindlichen zivil- und strafrechtlichen Richtlinien sowie umfassende Hilfe für Opfer und Täter. Vorgelegt werden Projekte und Konzepte aus dem In- und Ausland, die Fortschritte und auch Versäumnisse der mit der Thematik befassten Institutionen illustrieren. Es zeigt sich, dass nur ein Ineinandergreifen aller wichtigen Maßnahmenstränge wirkliche Abhilfe schaffen kann - das Frauen schützt, Gewalt abbaut, Folgen beseitigt und Täter verändert.

Hinsehen & Handeln: Gewalt gegen Frauen verhindern

Hrsg. v. IS Amnesty International London

ISBN: 3-89290-050-7

Preis: EUR 7,80 [1]

Auflage: 1. Aufl. 2004

Format: 164 S.

Einband: Gb

Verlag: amnesty international

Gewalt gegen Frauen ist nicht nur in bestimmten politischen oder wirtschaftlichen Systemen anzutreffen, sie ist in allen Gesellschaften rund um den Erdball über die Grenzen von Wohlstand, Hautfarbe und Kultur hinweg eine tagtägliche Realität. Gewalt gegen Frauen ist eine Straftat und ein grundlegender Verstoß gegen die Menschenrechte.

Lang, Miriam

Gewalt und Geschlecht in Mexiko

Strategien zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen im Modernisierungsprozess

ISBN: 3-8258-5913-4

Preis: EUR 25,90 [1]

Auflage: 2002

Format: 280 S.

Einband: Pb

Reihe: Kontroversen 12

Verlag: LIT

Madner, Martina

Bevor der Tod uns scheidet

Frauen, die sich von Gewalt in der Familie befreit haben

ISBN: 3-8000-7412-5

Preis: CHF 34,80

Auflage: 2009

Format: 192 S.

Einband: Gb

Verlag: Ueberreuter, C

Für sie war die Familie kein Ort des Rückzugs, sondern einer, der das Leben unerträglich machte: ständige Kontrolle, tagtägliche Demütigungen, brutale Gewalt-Ausbrüche - durch den ehemals geliebten Partner, der sich immer mehr zum Täter entwickelte. Drei Frauen erzählen ihre Geschichte. Sie wollen Vorbilder sein, für andere, die den Ausstieg noch nicht geschafft haben, denn: "Wir haben Gewalt in der Familie überlebt. Das können andere auch." Schätzungen zufolge ist eine von vier Frauen einmal in ihrem Leben davon betroffen. Die psychischen Folgen sind von Dauer, und trotzdem: Es gibt ein Leben danach.

Martin, Katharina

Bis das Geld euch scheidet

Frauen begegnen finanzieller Gewalt

ISBN: 3-936937-13-3

Preis: CHF 26,80

Auflage: 1. Aufl. 2005

Format: 202 S.

Einband: Pb

Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

Wie ein Paar seine finanziellen Angelegenheiten regelt, gilt gemeinhin als Privatsache. Ein Drittel aller Mütter im deutschsprachigen Raum widmet sich ausschließlich der Familienarbeit - sie haben kein eigenes Einkommen und sind von der Erwerbstätigkeit ihres Partners abhängig. Geld muss kein Machtmittel sein, aber es kann dazu werden: auch und gerade in Familien, denn oft bleibt der Verdienst des Mannes - nicht nur moralisch, sondern auch rechtlich - sein persönlicher Besitz. Die Tatsache, dass Frauen in Beziehungen verarmen, wird gesellschaftlich tabuisiert. Anhand ihrer eigenen Biografie und Beispielen anderer betroffener Frauen sensibilisiert Katharina Martin für das Thema der finanziellen Gewalt und gibt damit Frauen ein Instrumentarium an die Hand, um ihre Situation besser erkennen, verstehen und verändern zu können. Aus dem Inhalt: - Was ist finanzielle Gewalt? - Von der Ungerechtigkeit gleicher Rechte - Tabuthema Geld - Ehe- und Scheidungsrecht - Checkliste mit Merkmalen finanzieller Gewalt

Migration von Frauen und strukturelle Gewalt
Hrsg. v. Arbeitsgruppe Migrantinnen und Gewalt
ISBN: 3-85286-112-8
Preis: CHF 33,80
Auflage: 1. Aufl. 2003
Format: ca. 250 S.
Einband: Pb
Reihe: Reihe Dok.
Verlag: MILENA

Olbricht, Ingrid
Wege aus der Angst. Gewalt gegen Frauen
Ursachen - Folgen - Therapie
ISBN: 3-406-51759-5
Preis: CHF 32,90
Auflage: 1. Aufl. 2004

Die Zahl weiblicher Gewaltopfer ist erschreckend hoch. In Deutschland wird jede siebte Frau zwischen ihrem 20. und 59. Lebensjahr mindestens einmal Opfer einer sexuellen Nötigung oder Vergewaltigung. Besonders häufig ist die sexualisierte Gewalt in der Kindheit (geschätzte Dunkelziffer: 40%-80%) Wenn es dafür überhaupt einer Begründung bedürfte, so belegen allein Zahlen wie diese die Notwendigkeit einer ebenso einfühlsamen wie effizienten Begleitung und Therapie durch erfahrene Traumatherapeuten. Bisherige Erfahrungen zeigen, daß die Behandlung sexuell traumatisierter Frauen durch weibliche Therapeuten psychologisch und therapeutisch besonders wichtig ist. Ingrid Olbricht hat nicht nur als eine der ersten auf die Bedeutung dieses Zusammenhangs aufmerksam gemacht, sondern bemüht sich zudem um eine entsprechende Umsetzung der sich daraus ergebenden praktischen Konsequenzen für die Therapie weiblicher Gewaltopfer. Vor diesem Hintergrund und als erfahrene Therapeutin psychosomatischer Erkrankungen insbesondere von Frauen gibt sie in diesem Buch einen Überblick über die seelischen und körperlichen Folgen sexualisierter Gewalt, beschreibt die Beziehung zwischen weiblichem Gewaltopfer und Therapeutin und erläutert zentrale Elemente der psycho- und sozialtherapeutischen wie medizinischen Hilfe

Previsic, Sanja
Krisenintervention bei Frauen im interkulturellen Kontext
Ein Leitfadens für beraterische und therapeutische Interventionen
ISBN: 3-03796-100-7
Preis: CHF 7,00
Auflage: 1. Aufl.
Format: 21 S.
Einband: Gh
Verlag: Edition Soziothek

Röhrs, Stefanie
Vergewaltigung von Frauen in Südafrika
Primäre, Sekundäre und Tertiäre Viktimisierung
ISBN: 3-631-54286-0
Preis: EUR 48,70 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2005
Format: 264 S., zahlr. Tab. u. Graf.
Einband: Pb
Reihe: Würzb. Schriften z. Kriminalwiss. 21
Verlag: Lang, Peter Frankfurt

Diese Arbeit untersucht anhand der "Vergewaltigungshochburg der Welt" Südafrika die Ursachen und Folgen von Vergewaltigungen. Insbesondere das Zusammentreffen von historischen und aktuellen gesellschaftlichen Missständen wie der Integration von Gewalt in das tägliche Leben führt zu einem Klima,

das die Begehung von Vergewaltigungen fördert. Ein Blick auf die individuell-psychischen Wurzeln erklärt darüber hinaus, warum einige Männer vergewaltigen, andere dagegen nicht. Im Mittelpunkt dieser Untersuchung steht jedoch das Opfer: Welche Auswirkungen bringt die Tat für das Opfer mit sich? Zunächst existieren die unmittelbaren physischen, psychischen und psycho-sozialen Viktimisationsfaktoren. Hinzu tritt infolge von Stigmatisierungsprozessen der Umwelt eine sekundäre Viktimisierung. Zu beanstanden sind insbesondere das Verhalten der Polizei, der Ärzte und der Justiz. Die Arbeit geht über die übliche Klassifizierung in primär und sekundär hinaus und beschreibt zusätzlich eine tertiäre Viktimisierung der Opfer. Letztere wird in der Gefahr einer HIV-Ansteckung gesehen. Die Zusammenhänge zwischen der Sexualstraftat und HIV fanden trotz ihrer großen Bedeutung bisher nur wenig Beachtung. Aus dem Inhalt: Vergangenheit und Gegenwart Südafrikas - Apartheid - Internationale und regionale Abkommen zum Schutz der Frau - Gender - Geschlechtsspezifische Gewalt - Vergewaltigung - Tätertheorien - Jugendgangs - Vergewaltigungsopfer - Primäre, Sekundäre und Tertiäre Viktimisierung - HIV/Aids - Schutz von Vergewaltigungsopfern.

Schieweck, Renate

Sexuelle Gewalterfahrungen von Frauen

Durch welche (sozial-)psychologischen Faktoren wird die Wahrnehmung von Fachkräften beeinflusst?

ISBN: 3-8288-8847-X

Preis: CHF 52,20

Auflage: 1. Aufl. 2005

Format: 394 S.

Einband: Pb

Verlag: Tectum

Jeder siebten Frau widerfährt irgendwann in ihrem Leben sexualisierte Gewalt. Dies hat Folgen - für die betroffenen Frauen und für die Gesellschaft insgesamt, die beispielsweise die Kosten für erhöhte Inanspruchnahme des Gesundheitswesens zu tragen hat. Heilung ist möglich - aber nur, wenn angemessene Hilfen angeboten und in Anspruch genommen werden. Hierbei kommt es jedoch häufig zu Schwierigkeiten, da oftmals weder die betroffenen Frauen noch die Fachkräfte das Thema ansprechen. Die (sozial-)psychologischen Faktoren, die ein "darüber sprechen" erleichtern oder erschweren, sind im vorliegenden Buch theoretisch aufgearbeitet und mittels zweier Befragungen von Ärzt/inn/en, Psychotherapeut/inn/en und Mitarbeiter/innen von Krankenhäusern sowie Beratungsstellen untersucht worden. Ein zentrales Ergebnis ist, dass letztendlich auf Seiten der Fachkräfte das Wissen entscheidend für den weiteren Prozess ist. Hierzu zählen unter anderem die Kenntnisse über die Häufigkeit von sexualisierter Gewalt und über die eigenen Möglichkeiten zu helfen sowie über Vergewaltigungsmythen. So ist es beispielsweise für Ärztinnen und Ärzte wichtig zu wissen, dass es für die meisten Frauen in Ordnung wäre, auf das Thema sexualisierte Gewalt angesprochen zu werden. Und Frauen erwarten als angemessene Reaktion der Ärztinnen und Ärzte, dass diese einfühlsam mit dem Thema umgehen, aber vor allem auch an entsprechende Beratungsstellen beziehungsweise Therapeutinnen und Therapeuten weitervermitteln.

Schnock, Brigitte

Die Gewalt der Verachtung

Sexuelle Belästigung von Frauen am Arbeitsplatz

ISBN: 3-86110-186-6

Preis: CHF 39,00

Auflage: 1999

Format: 201 S.

Einband: Pb

Reihe: Sofie. Schriftenr. z. Frauenforsch. 10

Verlag: Röhrig Universitätsverlag

Seith, Corinna

Öffentliche Interventionen gegen häusliche Gewalt
Zur Rolle von Polizei, Sozialdienst und Frauenhäusern

ISBN: 3-593-37348-3

Preis: CHF 67,00

Auflage: 1. Aufl. 2003

Format: 304 S.

Reihe: Campus Forsch. 864

Verlag: Campus

Welche Strategien und Möglichkeiten der Intervention haben staatliche und nichtstaatliche Institutionen bei Gewalt gegen Frauen in Ehe und Partnerschaft? Anhand von 300 Fällen beleuchtet Corinna Seith die Opfer-Täter-Verhältnisse sowie die Zusammenhänge von Geschlechtergewalt und ökonomischer Abhängigkeit. Ihr Hauptaugenmerk gilt jedoch den strukturellen Abläufen innerhalb von Polizei, Frauenhäusern und Sozialdiensten und den institutionellen Maßnahmen gegen häusliche Gewalt. Neben einer kritischen Analyse der bestehenden Verhältnisse liefert sie praxisorientierte Empfehlungen zu deren Verbesserung.

Sexualisierte Kriegsgewalt und ihre Folgen

Handbuch zur Unterstützung traumatisierter Frauen für verschiedene Berufsgruppen Hrsg. v. Medica mondiale e.V. /Griese, Karin

ISBN: 3-935964-48-X

Preis: EUR 34,90 [1]

Auflage: 2. Aufl. 2006

Format: 456 S.

Einband: Kt

Verlag: Mabuse /PRO

Dieses Handbuch bietet Informationen über das Auftreten und die Formen von sexualisierter Gewalt in Kriegs- und Krisengebieten, beschreibt die sozialen und psychischen Folgen für Frauen und Mädchen und geht auf die rechtliche Situation der Betroffenen als Asylbewerberinnen und Zeuginnen in Gerichtsprozessen ein.

Strasser, Philomena

Kinder legen Zeugnis ab

Gewalt gegen Frauen als Trauma für Kinder

ISBN: 3-7065-1453-2

Preis: CHF 57,10

Auflage: 1. Aufl. 2001

Format: 312 S., z.T. farb. Zeichn.

Einband: Kt

Verlag: Studien Verlag /SV

Täterinnen und/oder Opfer?

Frauen in Gewaltstrukturen

Hrsg. v. Künzel, Christine /Temme, Gaby

ISBN: 3-8258-8968-8

Preis: CHF 38,60

Auflage: 1. Aufl. 2007

Reihe: Gender-Diskussion 4

Verlag: LIT

Die kollektive Zuschreibung der Frau als Opfer gesellschaftlicher, männlicher Gewalt verstellte lange Zeit den Blick auf die Rolle von Frauen als Mittäterinnen in sozialen und kulturellen Gewaltstrukturen und auf Fragen der Verantwortung. Der folgende Band ist dazu angelegt, Zuschreibungsprozesse von Täter- und Opferpositionen in interdisziplinärer Perspektive zu analysieren. Dies geschieht anhand einer

Fokussierung auf die Themenkomplexe: Nationalsozialismus, Krieg, Terrorismus, Prostitutionsmigration, Mädchengewalt, häusliche Gewalt, mediale Diskurse und Gerichtsurteile.

Zwangsheirat - Lebenslänglich für die Ehre

ISBN: 3-936823-12-X

Preis: EUR 9,90 [1]

Reihe: Nein zu Gewalt an Frauen

Verlag: TERRE DES FEMMES

Zum Inhalt (VLB): Weltweit - auch in Deutschland - werden Mädchen und Frauen gegen ihren Willen verheiratet. Nicht nur Betroffene erzählen von ihren Erfahrungen, auch Frauen und Männer, die tagtäglich gegen Zwangsheiraten kämpfen, kommen zu Wort. Viel hat sich geändert: Die rechtlichen Neuerungen genauso genauso wie die jüngsten politischen Entwicklungen werden in verschiedenen Artikeln behandelt.

Asefaw, Fana

Weibliche Genitalbeschneidung

Hintergründe, gesundheitliche Folgen und nachhaltige Prävention

ISBN: 3-89741-268-3

Preis: CHF 27,90

Einband: Pb

Verlag: Helmer, U

Welche gesundheitlichen Folgen hat weibliche Genitalbeschneidung? Welche Bedeutung hat sie dennoch für das Selbstgefühl der Frauen? Und wie geht das Fachpersonal in Medizin, Psychologie und Sozialwesen mit der Würde betroffener Migrantinnen um? Trotz der Proteste internationaler Organisationen werden Mädchen aus afrikanisch-arabischen Ländern weiterhin beschnitten. Und viele beschnittene Frauen bestehen, auch wenn sie als Migrantinnen im Westen leben, darauf, nach Geburt oder Operationen erneut genital verschlossen zu werden. In westlicher Perspektive, zumal der Medien, wird dies als Ausdruck vermeintlich »primitiver« Kulturen gesehen. Fana Asefaw, engagierte Gegnerin der Beschneidung, fordert jedoch einen Kurswechsel in der öffentlichen Debatte: Es ist notwendig, die je eigenen kulturellen Hintergründe miteinzubeziehen und die Würde der Betroffenen zu wahren. In ihrem Buch liefert die Autorin unentbehrliches Hintergrundwissen für alle, die in medizinischen und psychosozialen Berufen mit dieser Thematik konfrontiert sind.

Büchner, Antje Ch

Weibliche Genitalverstümmelung

Betrachtungen eines traditionellen Brauchs aus Menschenrechtsperspektive - Schlussfolgerungen für die Soziale Arbeit in Deutschland

ISBN: 3-86585-403-6

Preis: EUR 20,90 [0]

Auflage: 1. Aufl. 2004

Format: 146 S.

Reihe: Dialog u. Diskurs. Zur Theorie u. Praxis d. Sozialen Arb. 3

Verlag: Paulo Freire Verlag

Nach einem Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofs (BGH) darf Müttern aus afrikanischen Ländern das Sorgerecht für ihre Töchter eingeschränkt werden, falls den Mädchen bei einem Urlaub im früheren Heimatland eine dort übliche Verstümmelung der Genitalien droht. Die weibliche Beschneidung wird vor allem in etwa 28 afrikanischen Ländern moslemischer Tradition praktiziert. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt die Zahl der beschnittenen Frauen in Afrika auf 130 Millionen. Schätzungsweise werden weltweit jedes Jahr etwa zwei Millionen Mädchen im Alter von wenigen Wochen bis zu 18 Jahren beschnitten (Terre des Femmes). Das Buch betrachtet vor allem die Folgen für die jungen Frauen und ihre Auswirkungen für die Soziale Arbeit in Deutschland.

Hulverscheidt, Marion
Weibliche Genitalverstümmelung
Diskussion und Praxis in der Medizin während des 19. Jahrhunderts
ISBN: 3-935964-00-5
Preis: EUR 21,00 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2002
Format: 230 S., 1 farb. Abb.
Einband: Kt
Verlag: Mabuse /PRO

Kölling, Anna
Weibliche Genitalverstümmelung im Diskurs
Exemplarische Analysen zu Erscheinungsformen, Begründungsmustern und Bekämpfungsstrategien
ISBN: 3-8258-1821-7
Preis: CHF 30,90
Auflage: 1. Aufl. 2008
Einband: Pb
Reihe: Reform u. Innovat. - Beitr. päd. Forsch. 10
Verlag: LIT

Die weibliche Genitalverstümmelung wird oft aus westlicher Perspektive als ein barbarischer Brauch angesehen und mit der Rückständigkeit der betroffenen Regionen verbunden. Dementsprechend wird angenommen, dass die Verstümmelung weiblicher Genitalien weder in Europa noch in den USA praktiziert wird. In dieser Arbeit wird untersucht, welche Gründe es für die Anwendung dieser Praktik gibt und welche Argumentationslinien die GegnerInnen der Praktik verfolgen. Als Beispiel wird die Situation in Ägypten hervorgehoben. Außerdem wird die Geschichte der weiblichen Genitalverstümmelung in Europa und den USA und in erster Linie die dortigen Begründungen für die Praktik untersucht. Dabei lassen sich interessante Parallelen zur heutigen Situation in Ägypten herstellen.

Lightfoot-Klein, Hanny
Der Beschneidungsskandal
Vorw. v. Müller, Sabine /Aus d. Engl. v. Müller, Sabine
ISBN: 3-936937-02-8
Preis: CHF 26,80 fPr /
Auflage: 1. Aufl. 2003
Format: 192 S.
Einband: Ebr
Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

Okroi, Eiman
Weibliche Genitalverstümmelung im Sudan
Female Genital Mutilation
ISBN: 3-934410-29-4
Preis: EUR 24,00 fPr [1]
Auflage: 2001
Format: 160 S., Ill.
Einband: Pb
Reihe: Medizin
Verlag: akademos Wissenschaftsverlag

Peller, Annette

Chiffrierte Körper - Disziplinierte Körper

Female Genital Cutting. Rituelle Verwundung als Statussymbol

ISBN: 3-934479-60-X

Preis: CHF 84,00

Auflage: 1. Aufl. 2002

Einband: Pb

Verlag: Weißensee-Verlag

In mehr als 30 Ländern des afrikanischen Kontinents ist das Herausschneiden von Teilen der Vulva ein üblicher und allgemeingültiger Eingriff. Es ist schmerzhaft, von dieser Operation zu erfahren, ihr nachzugehen und darüber zu schreiben. Dies ist jedoch nichts im Vergleich zu dem Schmerz, welchen die Initiandinnen erdulden müssen. In diesem Buch wird anhand von Feldforschungen in Äthiopien dem "rite de passage" der Exzision nachgegangen, dessen Hintergründe beleuchtet und nach Alternativen gesucht.

Das Recht auf Weiblichkeit

Hoffnung im Kampf gegen die Genitalverstümmelung

Hrsg. v. Hermann, Conny

ISBN: 3-8012-0285-2

Preis: CHF 29,80

Auflage: 2000

Format: 208 S.

Einband: Pb

Verlag: Dietz, J H /PRO

Rust, Rebekka

Beschneidung im Geheimbund

Weibliche Genitalbeschneidung in Sierra Leone aus kulturwissenschaftlicher Sicht

ISBN: 3-8288-9453-4

Preis: CHF 43,70

Auflage: 1. Aufl. 2008

Reihe: Wiss. Beitr. aus d. Tectum-Vlg: Sozialwiss. 8

Verlag: Tectum

In Sierra Leone sind neun von zehn Frauen genital beschnitten. Verantwortlich dafür ist die Bundo Society, ein weiblicher Geheimbund. Die Tradition unterliegt einem strengen Tabu. Kritiker der weiblichen Genitalbeschneidung wurden in der Vergangenheit mehrfach Opfer von Gewalt. Die Autorin hat die Dimensionen dieser Tradition, die sich vertrauten Erklärungsmustern weitgehend entzieht, in dem westafrikanischen Land Sierra Leone recherchiert. Auf dieser Grundlage beschreibt sie anschaulich, welche Faktoren die Tradition stärken und welche Formen von Widerstand es gegen sie gibt. Die weibliche Genitalbeschneidung gilt seit der vierten UN-Weltkonferenz der Frauen 1995 international als "schädliche Praktik". Betroffen sind weltweit schätzungsweise 130 Millionen Frauen. Doch Ablehnung allein hilft nicht. Erst mit der Kenntnis regionaler Hintergründe wird ein bedachter Umgang und eine sensible Unterstützung und Förderung lokaler Initiativen gegen die weibliche Genitalbeschneidung möglich.

Schnitt in die Seele

Weibliche Genitalverstümmelung - eine fundamentale Menschenrechtsverletzung Hrsg. v. Terre de

Femmes

ISBN: 3-935964-28-5

Preis: EUR 12,90 [1]

Auflage: 2., vollst. überarb. Neuaufl. 2003

Format: ca. 200 S.

Einband: Kt

Verlag: Mabuse /PRO

Zwangsfreiheiten

Multikulturalität und Feminismus

Hrsg. v. Sauer, Birgit /Strasser, Sabine

ISBN: 3-85371-283-5

Preis: CHF 44,00

Auflage: 1. Aufl. 2008

Einband: Pb

Verlag: Promedia /PRO

Zwangsehe, Ehrenmord, Genitalbeschneidung, Importbräute, Frauenhandel oder Kopftuchzwang sind zentrale Begriffe in Debatten um Geschlechteregalität in multikulturellen Gesellschaften. Die Beiträge des Bandes diskutieren das Spannungsverhältnis zwischen Feminismus und Multikulturalismus aus geschlechter- und politiktheoretischen Perspektiven und machen Vorschläge, wie das Verhältnis von kultureller Diversität und Geschlechteregalität neu zu bestimmen ist. Wissenschaftlerinnen und Expertinnen aus NGOs stellen die Herausforderungen der oben genannten Praktiken für Geschlechteregalität dar, sie loten aber auch feministische Handlungsmöglichkeiten des "empowerments" aus.

Ache, Ebba /Pich, Heike

"Das kommt bei uns nicht vor!"

Arbeitsmaterialien zu sexueller Diskriminierung am Ausbildungsplatz

ISBN: 3-8255-0402-6

Preis: CHF 31,70

Auflage: 1. Aufl. 2005

Reihe: Frauen - Gesellsch. - Kritik 40

Verlag: Centaurus

Die Gesetzgebung der EU formuliert in einem neuen Gesetz von 2002 eindeutig die Verantwortlichkeit von Betrieben, für Prävention und Schutz vor sexueller Diskriminierung am Arbeitsplatz zu sorgen. Hierfür bietet dieses Buch eine Hilfe. Nach einem Überblick über theoretische Grundlagen werden detaillierte Konzepte, ihre Durchführung und Evaluation vorgestellt. Die Konzepte wurden in Hochschulen und Berufsbildenden Schulen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden innerhalb eines EU-Projektes durchgeführt und ausgewertet; jeweils für die Leitungsebene, die Lehrenden und die Auszubildenden. Die Arbeitmappe bietet (Ausbildungs)betrieben sowie FortbildnerInnen im Bereich Mobbing, sexuelle Diskriminierung und Gewalt zudem umfangreiche Arbeitsmaterialien, die für Informationsveranstaltungen, Fortbildungen etc. einsetzbar sind. Das Konzept ist so angelegt, daß viele Bereiche der Thematik abgedeckt sind. Die Fülle der Materialien, die für die Arbeit entwickelt wurde, ermöglicht zum einen ein intensives Nach- und Weiterarbeiten der Inhalte, zum anderen bieten sie geeignete Diskussionsgrundlagen während der Arbeit in Gruppen. So kann je nach Interesse/Wissensstand der TeilnehmerInnen auf einzelne Themen näher eingegangen bzw. Anderes kürzer bearbeitet werden. Interessengruppen: Leitungsebene, Lehrende, LehrerInnen und MitarbeiterInnen in Betrieben, Ausbildungsstätten, Schulen, sozialen Einrichtungen, Behindertenwerkstätten, Polizei etc., FortbildnerInnen im Bereich sexuelle Diskriminierung, sexuelle Gewalt, Mobbing

Haben, Gabriele /Harms-Böttcher, Anette

Mobbing: Frauen steigen aus

ISBN: 3-936937-51-6

Preis: CHF ca. 26,00

Einband: Pb

Zugegangen am: 2006

Verlag: Orlanda Frauenverlag /PRO

In ihrem neuen Ratgeber gehen Gabriele Haben & Anette Harms-Böttcher dem Verhaltensmuster Mobbing auf den Grund - angefangen von den Rahmenbedingungen, die ein schlechtes Arbeitsklima begünstigen, bis zu individuellen Konzepten für jede Frau, die aus dem "Hamsterrad Mobbing" aussteigen will. Wie sie in zahlreichen Beispielen aus der Beratungsarbeit zeigen, liegt der Schlüssel im selbstbestimmten Handeln. Im zweiten Teil des Buches geht es darum, wie Frauen die Mobbing-Krise zur

Veränderung nutzen können. Die Autorinnen stellen vier verschiedene "Krisen-Typen" vor, die jeweils unterschiedliche Handlungsstrategien aufzeigen: - Durchhalten; - Umgestalten der Arbeitssituation; - Stellenwechsel; - berufliche Neuorientierung. Theoretische Hintergrundinformationen und vielfältige praktische Tipps und Übungen runden diesen kompakten und übersichtlichen Ratgeber ab. Der Anhang bietet weiterführende Adressen und Literaturhinweise.

Sex am Arbeitsplatz

ISBN: 3-87877-843-0
Preis: CHF 20,00
Auflage: 1987
Format: 113 S.
Einband: Pb
Reihe: Frauen u. Film 43
Verlag: Stroemfeld

Grsak, Marijana /Reimann, Ulrike /Franke, Kathrin

Frauen und Frauenorganisationen im Widerstand

Frauen und Frauenorganisationen im Widerstand in Kroatien, Bosnien und Serbien

ISBN: 3-936049-57-2
Preis: EUR 17,00 [1]
Auflage: 1. Aufl. 2007
Einband: Pb
Verlag: Edition AV'88

Im November 1945 wurde die Föderative Volksrepublik Jugoslawien ausgerufen. Fünfzig Jahre später, fast auf den Tag genau, besiegelten nach mehr als vier Kriegsjahren die Kriegs-parteien unter dem Druck der USA mit dem Friedensvertrag von Dayton die Desintegration Jugoslawiens. Im Vordergrund dieser Ereignisse standen und stehen Männer: Als Kriegstreiber und -verbrecher, Helden, Eroberer, Präsidenten und diplomatische Vermittler. Der vorliegende Band stellt Frauen als Akteurinnen der Geschichte in den Mittelpunkt. Als engagierte Aktivistinnen politischer Frauenorganisationen widersetzen sie sich den ihnen von der Gesellschaft zugewiesenen Rollen als bedauernswerte Opfer, Leidtragende und Vergewaltigte. Sie kämpfen für die Rechte und Freiheiten von Frauen und leisten zugleich Widerstand gegen Krieg und Nationalismus und wirken mit am Aufbau einer demokratischen Zivilgesellschaft. Serbien, Bosnien und Kroatien sind nicht nur Krisengebiete, sondern auch Orte, an denen sich Frauen solidarisieren und sich einem menschenverachtenden System couragiert und beharrlich entgegenstellen. Die ausgewählten Texte eröffnen vielfältige Zugänge zum Thema Widerstand von Frauen und regen dazu an, stereotype Bilder vom Balkan kritisch zu hinterfragen.

1000 PeaceWomen Across the Globe

Hrsg. v. Verein 1000 Frauen f. d. Friedensnobelpreis

ISBN: 3-906729-60-5
Preis: CHF 40,00
Auflage: 1. Aufl. 2007
Format: 2208 S., Glossar, 850 schw.-w. Fotos
Verlag: Kontrast

1000 Frauen, nominiert für den Friedensnobelpreis 2005 / Porträts in Bild und Text. Umfassendes Glossar.

Boccardo, Aline
Frauen für den Frieden
Ein Lebensbericht
ISBN: 3-7228-0591-0
Preis: CHF 39,00
Auflage: 2003
Format: 368 S.
Einband: Pb
Verlag: Paulusverlag Academic Press Fribourg

Farhat-Naser, Sumaya
Thymian und Steine
Eine palästinensische Lebensgeschichte
Mitwirkung (sonst.): Hottinger, Arnold /Hrsg. v. Kurz, Rosmarie /Bürgi, Chudi
ISBN: 3-85787-719-7
Preis: CHF 18,00 fPr /
Auflage: 7., veränd. Neuaufl. 2008
Einband: Pb
Reihe: Lenos Pocket 119
Verlag: Lenos /PRO

Als Botschafterin der palästinensischen Sache ist sie zu einem Begriff geworden: Sumaya Farhat-Naser. Sie kommentiert im Radio politische Entwicklungen, im Fernsehen und Veranstaltungen tritt sie als unpolemische Zeugin und engagierte Frauenvertreterin auf. In "Thymian und Steine" erzählt die charismatische Palästinenserin ihre Lebensgeschichte, die 1948, im Jahr der israelischen Staatsgründung, beginnt. Wie ein Schatten begleitet die Leidensgeschichte des palästinensischen Volkes ihr Leben - ein Leben, das in seiner emanzipatorischen Ausrichtung exemplarisch ist für den Weg einer jüngeren palästinensischen Frauengeneration

Frauen schaffen Frieden
Von Bechmann, Ulrike /Kässmann, Margot /Bieberstein, Sabine /Grünenfelder, Regula /Raheb, Viola /Wehn, Beate /Wellmann, Bettina /Wieland, Wolfgang /Bieberstein, Klaus /Brockmöller, Katrin /Hrsg. v. Bieberstein, Sabine /Hecht, Anneliese /Reuter, Eleonore /Theuer, Gabriele
ISBN: 3-460-25297-9
Preis: CHF 17,50
Auflage: 2006
Reihe: FrauenBibelArb. 1
Verlag: Katholisches Bibelwerk /KNO VA
Biblische Friedensvisionen von Frauen für Frauen aufbereitet in fünf spannenden Bibelarbeiten.

Friedfertig und widerständig
Hrsg. v. Arbeitsgruppe Frauen f. d. Frieden Schweiz
ISBN: 3-7193-1413-8
Preis: CHF ca. 36,00
Auflage: 1. Aufl. 2006
Format: ca. 250 S., durchg. Abb.
Einband: Ebr
Verlag: Huber Frauenfeld /BRO

Gerade weil Sie eine Frau sind...
Erkundungen über Bertha von Suttner, die unbekannte Friedensnobelpreisträgerin Hrsg. v. Cohen, Laurie
ISBN: 3-7003-1522-8
Preis: CHF 45,00 fPr /
Auflage: 1. Aufl. 2005

Männerkrieg und Frauenfrieden

Geschlechterdimensionen in kriegerischen Konflikten Hrsg. v. Neissl, Julia /Eckstein, Kirstin /Silvia, Arzt /Elisabeth, Anker

ISBN: 3-85371-207-X

Preis: CHF 30,80

Auflage: 1. Aufl. 2003

Einband: Pb

Der Titel dieses Buches greift ein stereotypes und gleichzeitig brüchiges Bild auf: das des kriegerischen Mannes und der friedliebenden Frau. Im Fokus der Analysen stehen dabei die Auswirkungen von Kriegen auf Frauen und Kinder (die "Opfer") und die Gewaltbereitschaft der Männer (als "Täter") sowie die daraus folgenden Konsequenzen. Aus dem Blickfeld gerät dabei die Frage nach gesellschaftlichen Grundstrukturen, zu denen auch das Vorhandensein von Militärs und damit das prinzipielle Einverständnis aller, somit auch der Frauen, mit dem kriegerischen Handlungsinstrument zählt. Der Blick auf die kriegerischen Konflikte des ausgehenden 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts macht deutlich, dass Geschlechterkonstruktionen gerade vor dem Hintergrund religiös-weltanschaulicher, gesellschaftlicher und politischer Konventionen eine Folie nicht nur kriegerischer Rhetorik, sondern auch direkter Eingriffe bilden. Dies zeigte sich in den letzten Jahren nur allzu oft: von den Kriegen im ehemaligen Jugoslawien bis zur Nahost-Krise und den kriegerischen Interventionen der USA in Afghanistan oder dem Irak.

Marquardt, S B /Pankoke-Schenk, M

Vergewaltigt - Verschwunden - Versöhnt

Versöhnung mit dem Leben angesichts von Menschenrechtsverletzungen an Frauen in Friedens- und Kriegszeiten

ISBN: 3-932535-06-5

Preis: EUR 3,00 [1]

Auflage: 1998

Format: 50 S.

Einband: Kt

Reihe: Gerechtigkeit u. Frieden - Arb.-Pap. 85

Verlag: Deutsche Kommiss. Justitia et Pax

Neher, Siglinde

Wie Militär zur Gewalt gegen Frauen beiträgt

ISBN: 3-922319-22-X

Preis: EUR 1,00 [1]

Auflage: 2. Aufl. 1996

Format: 30 S.

Verlag: Deutsche Friedensgesellsch. Vereinigte Kriegsdienstgegner

Reutter, Angelika /Ruffer, Anne

Frauen mit Idealen. Zehn Leben für den Frieden

ISBN: 3-907625-02-1

Preis: CHF 10,00 fPr /

Auflage: 2001

Verlag: Rüffer & Rub /BRO

Reutter, Angelika U /Rüffer, Anne

Peace Women

The eleven Women who received the Nobel Peace Prize 1905 - 2005 Aus d. Dt. v. Hangartner, Salomé

ISBN: 3-907625-20-X

Preis: CHF 48,00

Auflage: 1. Aufl. 10.2004

Verlag: Rüffer & Rub /BRO

War is always the result of fear and violence. Conflict is supposed to resolve what was not resolved in dialogue and negotiations - for lack of good will to solve it. What remains are misery and destruction, anger and impotence, and last but not least breeding-grounds for renewed violence. Those who were conquered by force of arms want revenge, want justice for themselves and their cause - again, through violence. The examples of the eleven women who have been awarded the Peace Nobel Prize to date show as that other approaches are possible. They decided to stand up for their ideals without identifying with fear, violence, and brutality. Their motivation grew out of an attitude that gives life, an inner attitude that trusts life and will not give up.

Scheub, Ute

Friedenstreiberinnen

Elf Mutmachergeschichten aus einer weltweiten Bewegung

ISBN: 3-89806-931-1

Preis: CHF 41,00

Auflage: 1. Aufl. 2004

Einband: Pb

Reihe: Haland & Wirth

In dem Buch werden die persönlichen Lebensgeschichten von knapp einem Dutzend Frauen aus Krisenregionen erzählt, die sich in beispielhafter Weise um den Frieden bemühen. Diese »Friedenstreiberinnen« engagieren sich in Afghanistan, Bosnien, Großbritannien, Indien, Irak, Israel-Palästina, Kolumbien und Ruanda oder auch im weltumspannenden Rahmen. Sie schützen Flüchtlinge, unterstützen traumatisierte Kriegsoffer, schulen Menschen in gewaltfreier Konfliktbearbeitung, blockieren Atomwaffenlager, bringen Kriegsverbrecher vor Gericht oder organisieren politische Lobbyarbeit bei der UNO. Ihre Methoden sind dabei verblüffend ähnlich und ihre Erfolge machen sie zu Mutmacherinnen für uns alle.

Aeschlimann, Andrea

Daheim in Italien, zu Hause in der Schweiz / Il prete nel letto Lebensgeschichten italienischer

Migrantinnen und Migranten / Biografie di italiani residenti a Berna

ISBN: 3-7272-1293-4

Preis: CHF 28,00

Auflage: 2007

Einband: Ebr

Verlag: Stämpfli Verlag /BRO

22 italienische Migrantinnen und Migranten erzählen von ihrem Leben in der Schweiz zwischen zwei Welten - ihrer Integration in der Schweiz, der Sehnsucht nach Italien und den Befürchtungen, dass die Heimat inzwischen zu einem fremden Land geworden ist. Die Erzählenden stellen unter anderem dar, wie sie in ihrer Heimat Italien aufgewachsen sind, wie sie den Zweiten Weltkrieg erlebt haben, unter welchen Umständen sie ihre Heimat verlassen und wie sie sich als Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz zurecht gefunden haben. Das in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für kirchliche Sozialarbeit der katholischen Kirche Bern entstandene Buch verschafft den italienischen Migrantinnen und Migranten Gehör und ist gleichzeitig ein spannendes, von persönlichen Erlebnissen und Gefühlen geprägtes Zeitdokument zur Geschichte Italiens und der Schweiz im 20. Jahrhundert.

Unzeitgemäße Utopien

Migrantinnen zwischen Selbsterfindung und Gelehrter Hoffnung

ISBN: 3-89942-496-4

Preis: CHF 49,90

Auflage: 1. Aufl. 2007

Format: 304 S.

Einband: Pb

Reihe: Kultur u. soz. Praxis

Verlag: Braumüller, W

In der vorliegenden Untersuchung werden Migrantinnen nach ihren Utopien befragt, ihren »kleinen Träumen« und »großen Sehnsüchten« nachgespürt. Dabei gelingt es, die enge Verflochtenheit zwischen utopischem Denken und migrantischen Praxen herauszuarbeiten und Migrantinnen als kritisch-politische Mitglieder einer demokratischen Gesellschaft darzustellen. Die utopischen Beiträge erscheinen ungetrübt als paradox, naiv und gleichzeitig politisch radikal, strategisch durchdacht. Einseitige Forschungsperspektiven, die Migrantinnen entweder zu »Heldinnen« verklären oder sie in der Rolle als »Opfer« festzurren, werden hier gleichzeitig problematisiert und irritiert.

Frauen im Fremdland

Bildungsarbeit, Beratung und Psychotherapie mit Migrantinnen Hrsg. v. Ögrenelim, Birlikte

ISBN: 3-900478-94-5

Preis: CHF 29,00

Auflage: 1995

Format: 252 S.

Einband: Pb

Reihe: Ed. Forsch.

Verlag: Promedia /PRO

HeldInnen ihrer Nation

Philippinische MigrantInnen in der Schweiz

Hrsg. v. Drilling, Matthias

ISBN: 3-906418-82-0

Auflage: 2002

Reihe: FHS-BB Bunte Reihe
Software (CD-ROM)

Verlag: Hochschule f. Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel

Join In a Job!

Instrumente zur beruflichen Beratung jugendlicher MigrantInnen Hrsg. v. Exenberger, Silvia /Fleischer, Eva /Maier, Martin /Schober, Paul

ISBN: 3-7065-4393-1

Preis: CHF 34,90

Auflage: 2007

Einband: Gb

Reihe: Hafelekar-Reihe 3

Verlag: Studien Verlag /SVK

Jugendliche mit Migrationshintergrund sind wesentlich stärker von Arbeits- und auch Perspektivenlosigkeit bedroht als gleichaltrige "Einheimische". Jugendzentren, aber auch Institutionen der Berufs- und Bildungsberatung verfügen oftmals noch nicht über das erforderliche Wissen und Handwerkszeug für diese Zielgruppe. Vor diesem Hintergrund haben die HerausgeberInnen die Join In a Job! Methode entwickelt: als kompetenz- und ressourcenorientierte berufliche Beratung, die individuell auf jugendliche MigrantInnen zugeschnitten ist. Im vorliegenden Handbuch werden alle Bausteine der Methode vorgestellt und anhand von Fallbeispielen beschrieben:

Basis- und Intensiv-Clearing, 4 Schritte zum Job, die Berufsbox und der Tiroler MigrantInnenkompass. Die beiliegende CD enthält sämtliche Instrumente, Formulare und ergänzende Unterlagen zur Join In a Job! Methode, die für die Beraterische Praxis verwendet werden können.

Lehmann, Nadja

Migrantinnen im Frauenhaus

Biografische Perspektiven auf Gewalterfahrungen

ISBN: 3-86649-159-X

Preis: CHF 56,50

Auflage: 1. Aufl. 2008

Reihe: Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit 6

Verlag: Budrich, Barbara /BRO

Migrantinnen und häusliche Gewalt Unter den Bewohnerinnen von Frauenhäusern finden sich vermehrt Migrantinnen auf der Flucht vor häuslicher Gewalt. Auf der Grundlage biografischer Interviews zeigt die Autorin die besonders vielschichtige und komplexe Problematik im Spannungsfeld von Herkunft, Migration und Aufnahmeland, von subjektiven und gesellschaftlichen Perspektiven. Aus dem Inhalt: · MigrantInnen, häusliche Gewalt und Frauenhaus in Deutschland · Geschlechterarrangements und -konstruktionen im Migrationskontext · Migrantinnen im Frauenhaus · Interkulturelle und internationale Forschungsperspektiven auf häusliche Gewalt am Beispiel der USA · Perspektiven auf häusliche Gewalt · Biografiethoretische Forschungsperspektiven · Überlegungen für die Frauenhaus-Arbeit

Migration von Frauen und strukturelle Gewalt

Hrsg. v. Arbeitsgruppe Migrantinnen und Gewalt

ISBN: 3-85286-112-8

Preis: CHF 33,80

Auflage: 1. Aufl. 2003

Einband: Pb

Reihe: Reihe Dok.

Verlag: MILENA

Mit Koffern voller Träume...

Ältere Migrantinnen und Migranten erzählen

Vorw. v. Roth, Petra /Magen, Albrecht /Hrsg. v. Amt f. multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt am Main

/Bearb. v. Blum, Eva M /Cetkovic, Ranko /Brito, Lala de

ISBN: 3-86099-207-4

Preis: CHF 24,80

Verlag: Brandes & Apsel /PRO

Ältere Migrantinnen und Migranten berichten, wie es war, als sie von zu Hause weggingen, um für einige Zeit in der Fremde zu arbeiten, und sie erzählen, wie es kam, daß sie hier blieben. Entstanden ist ein Buch mit unkonventionellen Lebensgeschichten die so manchem Klischee widersprechen.

Uddin, Zamina

Wie unantastbar ist die Würde der Frau?

Menschen aus Bangladesch und der westlichen Welt berichten

ISBN: 3-00-024491-3

Preis: EUR 14,98 [1]

Auflage: 2008

Einband: Pb

Verlag: Skiba, Stefan

Von fernen Gefühlen und Orten

Neun Autorinnen erzählen

Von Bonacker, Ayla /Greß, Tuula /Höfeld, Barbara /Konrad, Susanne /Krasl, Radvana /Mehdizadeh,

Behjat /Mkrтчian, Agapi /Tengler, Lori /Todisco, Ida /Hrsg. v. Kumm, Shirin

ISBN: 3-930761-45-9

Preis: EUR 13,80 [1]

Auflage: 1. Aufl. 2005

Einband: Pb

Verlag: Allafi u. Allafi

Ich erzähle dir von jenem vertrauten Gefühl, fremd zu sein. Nicht immer hat es mit einem Ort zu tun. Es setzt sich fest in unseren Betten, es nistet sich ein unter unserer Haut, in unseren Herzen. Wir "Fremde" haben eine Erklärung dafür. Wir sind Ausländer. "Fremd ist der Fremde nur in der Fremde!!" Wir leben hier und werden dem Ausland zugeordnet. Immerzu bewegen wir uns an der Grenze zwischen hier und

dort. Wir ersticken im Hier, wir ersticken im Dort. Die Befreiung heißt reisen. Von hier nach dort, von dort nach hier. In Flugzeugen und Zügen und Gedanken reisen wir. Um zu atmen. (Aus dem Vorwort)

Wege zum Beruf /Voies du Travail

Berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz

ISBN: 3-908003-03-2

Preis: CHF 39,00

Auflage: 2006

Reihe: DVD

Verlag: Schweizerischer Ver. f. Berufsberatung

Schulbuchnr.: DVD1-1028

Die zweisprachige DVD «Wege zum Beruf» (Deutsch und Französisch) widmet sich dem Thema der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten. Sie will diese motivieren, ihre eigene Integration in die Arbeitswelt anzupacken, da diese erwiesenermassen einer der wichtigen Eckpfeiler der Eingliederung in die Gesellschaft ist. Der 45-minütige Hauptfilm auf der DVD zeigt am Beispiel von sechs Personen mit Migrationshintergrund verschiedene Aspekte der beruflichen Integration. Die Porträtierten beschreiben in eindrücklicher Weise ihren beruflichen Werdegang, ihre Erfolge und Misserfolge und erzählen von ihren Plänen für die Zukunft. Neben dem Hauptfilm befinden sich als Bonusmaterial verschiedene Interviewausschnitte zu den Themen «Beruflicher Werdegang», «Integration» und «Sprache» auf der DVD. Vertiefende Begleitmaterialien ermöglichen die Auseinandersetzung mit den Informationen aus den Aussagen und den Erfahrungen der porträtierten Personen. Die zugehörige Webseite «www.wege-zum-beruf.ch» schliesslich hält eine Linksammlung zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Integration bereit. «Wege zum Beruf» richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund, die am Anfang ihrer beruflichen Integration stehen, diese selbstständig an die Hand nehmen können und wollen und eine der regionalen Landessprachen verstehen. Die DVD wendet sich auch an indirekt betroffene Erwachsene, beispielsweise an Eltern, die einen Familiennachzug planen oder vollzogen haben. Schliesslich ist sie aber auch ein Instrument für all jene, die Migrantinnen und Migranten bei ihrer beruflichen Integration unterstützen: Coaches, Fachpersonen in Beratungsstellen, Mentorinnen und Mentoren, Berufsberaterinnen und Berufsberater sowie Lehrpersonen in Integrationsklassen oder anderen Brückenangeboten.

Weiss, Regula

Macht Migration krank?

Eine transdisziplinäre Analyse der Gesundheit von Migrantinnen und Migranten

ISBN: 3-908239-86-9

Preis: CHF 58,00

Auflage: 2005

Einband: Pb

Reihe: Sozialer Zusammenhalt u. kultur. Pluralismus

Verlag: Seismo

Durch Wanderung versuchen Migrantinnen und Migranten ihre persönliche Situation zu verbessern. Kontrovers wird beurteilt, inwiefern damit verbundene Belastungen soziale, psychische und somatische Risiken darstellen oder die Gesundheit gefährden. Heutige Konzepte in den Sozialwissenschaften und der biopsychosozialen Medizin betonen die Bedeutung salutogener Strategien und Praktiken. Diese begleiten zweifellos den Prozess der Migration, wurden aber bisher kaum untersucht. Das Buch verbindet sozialwissenschaftliche, psychiatrische und somatische Perspektiven, um eine differenzierte, transdisziplinäre Sicht auf die Situation von Migrantinnen und Migranten zu ermöglichen. Relevante Konzepte und Resultate zur Gesundheit werden aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkeln diskutiert und in einer Synopsis zugänglich gemacht.